

Deming'sche Allgemeine Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Kernsprech-Anschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Nachdruck sammtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 128. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Bfg. die Zeile. Reklametzelle 60 Pf. Beilagenpreis: Gesamtauflage 3 Mt. pro Zeitung...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Bfg. mit Zustellgebühr. Durch die Post bezogen vierteljährlich Mt. 2,- ohne Bestellgeld.

Nr. 9.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Brest, Bohuslav, Bröhen, Bülow, Czölln, Carthaus, Dirshan, Ebing, Penbude, Pohnstein, Rönitz, Rangsbühl, Sauborn, Marienburg, Marienwerder, Neustadt, Neulich, Ohra, Oliva, Prank, Fr. Stargard, Schellmühl, Schidlitz, Schöndorf, Stadigebiet-Danzig, Stiegen, Stolp und Stolpmünde, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmünde, Zoppot.

1902.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Die Zolltarifkommission.

Das Plenum des Reichstages diskutiert vor der Öffentlichkeit. Die behandelten Gegenstände sind mannigfaltig und bedeutungsvoll. Die auswärtigen Beziehungen zu den europäischen Festlandsmächten und zu England, weit über den Ozean hinaus zu den Vereinigten Staaten von Amerika und zu den südamerikanischen Republiken...

Die Beratungen der Tarifkommission haben am Donnerstag bereits begonnen und sind überraschender Weise durch die Freunde des Tarifes selbst, die ja die Majorität bilden, in ein Fahrwasser geleitet, welches dem überlasteten Schiffe des Regierungsentwurfes höchst gefährlich werden muß.

Der Umstand, daß durch Mehrheitsbeschluß festgesetzt worden ist, mit dem eigentlichen Gesetze zu beginnen und den angehängten Tarif erst nachfolgend zu lassen, ist es nicht, der uns von einschneidender Wichtigkeit dünkt. Denn der Tarif ist immer ein unlösbarer Bestandteil der Gesamtvorlage, so daß ohne ihn überhaupt kein Gesetz zu Stande kommen kann.

Allerlei und Anderes.

Berlin, 10. Januar. Prügeln des Kavalliers. - Die unbezahlte Zeche. - Ein gerichtliches Nachspiel. - Sarah Bernhardt in Berlin? - Ihre Sponsorenvorlesungen. Der erste Maskenball im Metropol-Theater hat zwar bereits vor acht Tagen stattgefunden und er gehört so um die sich der aktuellen Vergangenenheit an...

es in den Berliner Parteiblättern bereits mitteilen, daß sie gefunden ist, nimmere die generellen Punkte bei den geeigneten - und das sind die meisten - Einzelpositionen des Tarifentwurfes wieder und wieder vorzubringen. Da hätte man denn in Wahrheit die viel beredete und viel gefürchtete Obstruktion, zu deren effektiver Ausführung sich die Gegner der Vorlage sonst wohl kaum entschlossen haben würden, wenn sie nicht durch die Freunde des Tarifes selbst jetzt gewaltsam darauf gestossen wären.

An eine rechtzeitige Bewältigung der Vorlage ist dann nicht mehr, auch durch kein Kunststück der Geschäftsordnung, zu denken. Das Ende ist, daß der Regierungsentwurf in dieser Session überhaupt kaum mehr aus der Kommission herauskommt und wahrscheinlich in ihr begraben bleibt.

Aus dem Reichstage.

Der dritte Tag der Etatsdebatten. Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter. Gleichmäßig, in einem etwas lauen Tempo setzte der dritte Tag der Etatsberatung ein. Als letzter Redner aus der Zahl der großen Parteien sollte Herr Wassermann das Wort nehmen und so klug, so eminent einseitig alles gruppiert zu sein pflegt, was er bei solchen Anlässen vorbringt - Lebensfragen zu erregen, das Gefühl aufzuwecken zu machen, ist dem geschickten und verdienten Führer der national-liberalen Reichstagsfraktion nicht gegeben.

Der Pole v. Dziembowski-Pomian hatte darauf den kühnen Entschluß, eine Strafpredigt gegen den - deutschen Chauvinismus von Stapel zu lassen, der bereits die drei bis dahin in aller Welt angefeindeten deutschen Institutionen: die Post, die Universitäten und die Gerichte angegriffen habe! Er jammerte über die Gefährdung der Freiheit der Wissenschaft, welche Gefährdung er offenbar darin erblickt, daß man polnischen Studenten an der Berliner Universität nicht gestatten wollte, die Vorlesungen durch Ständehäusler zu führen.

Nach diesem kleinen politischen Zwischenfall kletterte Abg. Liebermann von Sonnenberg, der sich durch Abrufen seines Votabares veränderte, aber nicht verschüchtern ließ, auf die Tribüne, um in seiner ungebundenen, teilweise direkt wüsten Art über verschiedene Dinge zu reden. Er sprach über das Militärpensionswesen, erklärte sich gegen jede Abmilderung des Börsengesetzes, für eine nationale Heimatspolitik und demgemäß für die Zolltarifvorlage, bei der es sich inhaltlich um einen Kampf zwischen der Sozialdemokratie und dem staatsverhaltenden Teil der Bevölkerung handle.

Der ganz ungehörige und tatsächlich sehr thörichte Ausfall Liebermanns, sowie die Bemerkung, daß die englische Armee in Südafrika zum größten Teil aus Händlern und Diebesgängen bestehe, gaben dem Reichstagskanzler Grafen v. Bülow Anlaß zur Mahnung, doch nicht in solcher Zone von fremden Ministern und Armeen zu sprechen, was weder den Gepflogenheiten des gesitteten deutschen Volkes noch den Interessen unserer Politik entspreche.

Und im übrigen heißt es ja schon in der Bibel: „Nicht nach Worten, sondern nach Taten“. Der deutsch-französische und der Boerentrieg. Hier sind die Taten! Also was soll die Entrüstung des Reichstagskanzlers? Und was schließlich Herr Chamberlain angeht, nun - das deutsche Volk hat sich ja längst über ihn ein Urteil gebildet. Aber trotz alledem sehen wir, die wir von Anfang des südafrikanischen Krieges in richtiger Weise das Ganze als einen englischen Klau- und Beutezug betrachtet und angesehen, nicht an zu erklären, daß wir den Liebermann'schen Ausfall aufs schärfste mißbilligen.

Zu später Stunde versuchte Herr Dr. Dertel noch Herrn v. Liebermann herauszufahren. Aber das schwierige Werk wollte ihm nicht gelingen. Was Herr Dertel sonst noch sprach, das klang aus in das Ceterum censeo: Kraftvolle Heimatspolitik, kühle Beziehungen zu England und gute zu Rußland, aber ohne wirtschaftspolitische Zugeständnisse.

Am Sonnabend dürfte die erste Staatsberatung beendet werden.

(Ausführlicher Sitzungsbericht Seite 9.)

Stimmen der Presse.

Die gestrige Ausfall Liebermann von Sonnenberg wird von den Blättern fast aller Parteien bedauert. Telegraphisch wird uns gemeldet:

Die „National-Ztg.“ spricht von brutaler Beschimpfung Chamberlains und der englischen Armee.

Die „Berliner Neueste Nachr.“ nennen die Äußerung eine unerhörte Beschimpfung und sagen ferner, die heutige Ausführung des leitenden Staatsmannes bildet insofern eine Ergänzung seiner Rede vom Mittwoch, als sie deutlich den Unterschied hervorbringt, der zwischen einer Zurückweisung der Chamberlain'schen Äußerung über das deutsche Heer und der Frage eines guten Verhältnisses zu England zu machen ist.

Auch die, welche dem Abgeordneten Liebermann von Sonnenberg näher stehen, verurteilen die allzu scharfe Äußerung. So bedauert die „Post“, daß er es sich nicht verlagern konnte, manches Nützliche, was er vorgebracht, dadurch in eine schlechte Beleuchtung zu bringen, daß er den Minister Chamberlain mit den schmutzigen Beinamen bedachte.

Freude über den Vorfall ist bei der „Staatsbürger-Ztg.“ zu konstatieren, die sich folgendermaßen ausdrückt: Herr Liebermann v. Sonnenberg hat in dieser Kennzeichnung des Herrn Chamberlain der großen Mehrheit des deutschen Volkes zum Herzen gesprochen. Der ihm dafür erteilte Ordnungsruf wird ihm nicht fernerlich gekränkt haben. Den guten Eindruck, den Graf Bülow mit seiner netten energischen Abfertigung Chamberlains im deutschen Volke hervorgerufen, hat er leider dadurch wieder abgeschwächt, daß er bei dieser diplomatischen Deduktion eines auswärtigen Kollegen eine zu scharfe Offensive gegen einen deutschen Volksvertreter hervorkehrte und wieder das alte leidige Lied von dem Wert und der Notwendigkeit der englischen Freundschaft sang.

Die „Tägliche Rundschau“ urteilt: Wir stehen nicht an, diese Entgegnung, wenn sie auch in der Höhe des Gefühls entstanden ist, lebhaft zu bedauern. Man kann von der Tribüne des Reichstages aus nicht nach dem Grundfalle: „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ handeln, ohne ernstliche Gefahr zu laufen, parlamentarische Zustände herbeizuführen, wie sie in Oesterreich einen so beschämenden Ausdruck gefunden haben.

Die „Deutsche Tagesztg.“ ist zu verzeihen geneigt. Sie sagt: Parlamentarisch war dieser Ausdruck nicht, aber er giebt treffend die Ansicht wieder, welche allenthalben im deutschen Volke in Privatgesprächen gang und gäbe ist für den Leiter der auswärtigen Politik Englands. Daß Graf Bülow als verantwortlicher Leiter der auswärtigen Politik diesen Angriff Bundes hätten den Wunsch rege werden lassen, den ganzen Bund aufzulösen zu lassen. Nun, wir meinen, daß die deutsche Kultur auch dann nicht zu Schaden gehen wird.

Unruhen in Frankfurt.

Frankfurt a. M., 11. Jan. (Tel.) Gestern Nachmittag zog ein Trupp von mehreren hundert Arbeitslosen, vom Hofmarkt kommend, unter großem Lärm durch die Zeit- und die Kaiserstraße bis zum Bahnhof. An der Liebermannstraße kam es zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, die Schutzleute zogen blank und trieben die Menge vor sich her; es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. An besonders gefährlichen Stellen waren Doppelposten von Polizeibeamten aufgestellt und reisende Patrouillen durchzogen die Altstadt. Ernsthafte Ausschreitungen sind nicht vorgekommen.

Ein Stadtverordnetenvorsteher vor Gericht.

A. Kiel, 11. Jan. (Privat-Tele.) Die hiesige Strafkammer sprach gestern den Stadtverordnetenvorsteher Neve aus Ebersdorf von der Anklage des Betruges frei. Bei der Verlesung an die städtische Armenanstalt frei. Vom Staatsanwalt waren 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust beantragt. Die Erhebung der Anklage veranlaßte f. Zt. der Magistrat, um die Wiederwahl Neves zu beantragen.

Milchpantischer.

Zwei Landwirthe aus Nöhme wurden wegen Milchpantischeret zu der hohen Strafe von je sechs Wochen Gefängnis und 1000 Mt. Geldstrafe verurteilt. Sie hatten fortgesetzt die von ihnen verkaufte Milch mit großen Mengen schlechten kaltsaftigen Wassers vermischt.

Eine Diebstahls.

Hamburg, 11. Januar. (Tel.) Die Polizeibehörde verhaftete eine aus 4 Personen bestehende Diebstahlsbande, die südtürkische Güterverpackungen bei Schiffen betrieb. Die Polizei stellte fest, daß allein über 3000 Pfund Kaffee sowie große Mengen Zucker gestohlen wurden.

Coleman Tizza.

ist sehr schwer erkrankt. Man befürchtet das Schlimmste.

Neues vom Tage.

Die Auflösung des Goethebundes wird angekündigt. Suedermann, Sulda und Professor v. Pitz werden am 12. Januar ihre Mandate in corpore niederlegen. Die scharfen Parteigegensätze innerhalb des

gleichfalls nicht ganz unbekanntem Herrenreiter Graf K. gesehen. In der Unterlage saßen einige ganz elegant aussehende Herren und einer von diesen machte sich das Vergnügen, fortwährend in die Nebenloge hinüberzuschimpfen und schließlich die dort sitzende Dame auch noch mit Champagner zu besetzen. Das wurde dem Herrn Z. v. B. aber zuletzt denn doch zu viel und er bat deshalb seinen Freund, den Grafen S., hinüberzugehen und dem Herrn, der einen leidlich satissfaktionsfähigen Eindruck machte, seine Karte abzuverlangen. Graf S. entledigte sich dieses Auftrages mit aller Höflichkeit, aber der fremde Herr war viel unhöflicher. Er verglich den Grafen mit einem Bierfänger, der weniger wegen seiner Klugheit, als wegen seiner Langmuth geschätzt wird, und erklärte, daß er einem solchen Bierfänger seine Karte noch lange nicht gäbe. Darauf schlug Graf S. ihn natürlich ins Gesicht und rief war die Prügelei eine allgemeine. Der ebenio fremde wie unhöfliche Herr entpuppte sich bei näherem Zusehen allerdings als ein etwas zweifelhafter Kavallier, als ein rumänischer Geschäftsmann, der jedoch bei seinen Geschäften mehr auf ihre Einträglichkeit als auf ihre Reinlichkeit zu achten gewohnt ist. Da er bei Beginn des Kampfes ein Mordwunde trug, erhielt er am Auge auch eine stark blutende Wunde, die ihn jedoch kaum auf lange Zeit seinen mannigfachen Geschäften entzogen haben dürfte. Das dröckigste an der ganzen Sache aber ist, daß die Kombattanten, sowohl die aus der einen als auch die aus der anderen Loge, in der Erregung den Seit, den sie getrunken, und die Gläser, die sie zerstoßen, nicht beachtet haben. So besapnet wenigstens der Keller. Auch spätere Rechnungen durch den Geschäftsführer haben je rumbweg abgelehnt. Da der Restaurationspächter des Metropol-Theaters aber keineswegs gewillt ist, den Schaden, der ihm erwachsen, aus seiner eigenen Tasche zu decken, so ist es sehr leicht möglich, daß auch dieser Skandal im Metropol-Theater noch ein Nachspiel vor Gericht hat, genau so, wie in der neuen Posse „Meine Nummer“, die jetzt das Repertoire dieser Bühne beherrscht. Und da will noch Jemand behaupten: die Dichter von heute seien keine Seher mehr und Propheten!

auf den englischen Minister rügte, war ein Akt der internationalen Höflichkeit, den man durchaus begrüßlich findet. Sehr scharf äußern sich die freisinnigen Blätter. Das „Berl. Tagebl.“ spricht von einem katalinischen Kronprinz.

De Wet's Einbruch in die Kap-Kolonie?

Es war selbstverständlich, daß de Wet's und Botha's zeitlich zusammenfallende Offensiven nicht nur taktischen Zwecken galten, sondern daß sich mit ihr größere strategische Operationen verbinden sollten.

Politischer Tagesüberblick.

Zu den jüngsten Besprechungen über die Anwendung des Kriegsverbotengesetzes vom 31. Mai 1901 schreibt die „Nordd. Allgem. Zeitung“:

Die Affäre Wolf. In Trautenau wird eine Denkschrift verbreitet, in der die bösesten Anschuldigungen gegen Wolf enthalten sind: Wolf habe ständig der Tochter des Abg. Tichan seine Liebe begehrt.

Der Einbruch in Sudapest.

Sudapest, 11. Jan. (Tel.) Wie hier verlautet sollen die von dem Einbruchschloß bei einem hiesigen Orenarzt herübergehenden Kronrenten im Werte von 18000 Kronen in Wien in einer Wechselstube am 7. Januar eingelöst worden sein.

Geborgene Leichen.

Kassel, 11. Jan. (Tel.) Die Leichen der in der Götteschen Spiongrube bei Almenrode Verunglückten sind nunmehr alle drei zu Tage gefördert.

Schnee in Algier.

Aus Algier wird gemeldet, in mehreren Gegenden herrsche außerordentlich starker Schneefall, in Bussada und Eddis-Tab-jeien unter dem Druck der Schneemassen zahlreiche Häuser von Eingeborenen eingestürzt.

Ein Gelehrter.

Das Landgericht in Altona verurteilte den bekannten Hamburger Rechtsanwalt Dr. Theodor Behn wegen Ehebruchs zu zweimonatiger Gefängnisstrafe.

stieß sich aber davon wieder abbringen. Die Mutter der jungen Frau hat er kniefällig um Verzeihung Infolge dieser Vorgänge schrieb der nunmehrige Gatte des Mädchens, der zugleich Duzfreund und Couteurbruder Wolf's ist, diesem einen Brief, in welchem er ihn einen ehrvergeßlichen Menschen nannte, da er als verheirateter Mann unter Mißbrauch des Galtrechts ein anfälliges Mädchen verführer habe.

Deutsches Reich.

Der Kaiser unternahm gestern Vormittag einen Spazierritt. Sodann hörte er Vorträge. Gestern empfing der Kaiser den Bildhauer Harry Knippen und gab ihm den Auftrag, eine Statue Friedrichs des Großen für eine Nische des Weizen Saales zu schaffen.

Ausland.

In Paraguay ist eine Revolution ausgebrochen. Einige Minister sind verunndet. Andere Mittheilungen deimentiren wieder die Nachricht. Was richtig ist, weiß man nicht.

Heer und Flotte.

V. Kiel, 11. Jan. (Privat-Tele.) Auf Befehl des Kaisers wird dem Artillerie-Verbands-Kommando ein großes modernes Schiff, der Kreuzer „Victoria Luise“, zur Verfügung gestellt.

Gerichtsverhandlungen.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Verunglückt.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Der Rater Messerstecher.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Verunglückt.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Der Rater Messerstecher.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Verunglückt.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Der Rater Messerstecher.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

Verunglückt.

Kiel, 11. Jan. (Tel.) Heute fand eine Gegenüberstellung der von dem Rater Messerstecher Verletzten mit dem verhafteten Dr. Kleinert statt. Sämtliche 22 Verletzungen, daß Kleinert der Täter sei.

von Schmalz nach Chintkins in See gegangen. S. M. S. „Kaiser Karl der Große“ ist am 9. Januar von Czernowitz kommend in Wilhelmshaven eingetroffen.

Lokales.

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

Man schreibt uns von sachmännischer Seite: Mehrere im Jahre 1900 auf deutschen Eisenbahnen vorgekommene schwere Zugunfälle hatten Anlaß gegeben, die am Eisenbahnwesen mitbetheiligten Bundesregierungen zu kommissarischen Beratungen über die Mittel zu einer weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit auf den deutschen Eisenbahnen einzuladen.

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

Nach der bisherigen Fassung des § 1, der vom fahrbaren Zustand der Bahn, von den Signalen und der Streckenblockierung handelt, sind mit allen Signalen für die Einfahrt Vorfisignale zu verbinden. Demnach sind solche Vorfisignale, die die Stellung eines Hauptsignals schon in einer größeren Entfernung von diesem mit Sicherheit anzeigen, nur für die Einfahrtssignale vorgeschrieben, während ihre Anwendung bei den Blocksignalen dem Ermessen der Eisenbahnverwaltungen überlassen war.

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

„Mit den Einfahrtssignalen, den Streckenblocksignalen und den Deckungssignalen der außerhalb der Bahnhöfe und Haltestellen gelegenen unverschlössenen Weichen und Bahnkreuzungen, sowie der beweglichen Brücken sind Vorfisignale zu verbinden. Inwieweit die Ausfahrtsignale mit Vorfisignalen zu versehen sind, bestimmt die Landes-Aufsichtsbehörde.“

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

Der § 13, der die Zahl der Bremsen eines Zuges vorschreibt, soll entsprechend durch eine Ergänzung der Bremsentabelle vervollständigt werden, da die größte zulässige Fahrgeschwindigkeit der Personenzüge erhöht werden soll. Diese betrug bisher nach § 26 mit durchgehender Bremse im Allgemeinen 80 Kilometer, unter besonders günstigen Verhältnissen mit Genehmigung der Landes-Aufsichtsbehörde 90 Kilometer, beim Herabfahren von Gefällstrecken von 50% (1:200) 90 Kilometer, 75% (1:133) 85 Kilometer in der Stunde. Nun werden zur Zeit die Fahrpläne einer größeren Anzahl von Schnellzügen mit einer der Höchstgeschwindigkeit sehr nahe kommenden Grundgeschwindigkeit aufgestellt, so daß dort, wo letztere voll zur Anwendung kommt, der Spielraum zwischen schraplanmäßiger und kürzester Fahrzeit nahezu verschwindet und Verpätungen kaum mehr eingebracht werden können.

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

„Mit durchgehender Bremse im Allgemeinen 80 Kilometer, unter besonders günstigen Verhältnissen mit Genehmigung der Landes-Aufsichtsbehörde 100 Kilometer, beim Herabfahren von Gefällstrecken von 50% (1:200) 100 Kilometer in der Stunde, 75% (1:133) 90 Kilometer in der Stunde; beim Durchfahren geräumiger Bahnhöfen in Krümmungen mit einem Halbmesser von 900 Meter (bisher 90 Kilometer) 100 Kilometer in der Stunde, 800 Meter (bisher 85 Kilometer) 90 Kilometer in der Stunde.“

Wichtige Änderungen der Eisenbahn-Betriebsordnung.

Endlich soll § 46, der bisher lautete: „In der Ruhestellung müssen die Ein- und Ausfahrtsignale „Halte“ zeigen. Sie sind nur für die Ein-, Aus- oder Durchfahrt zu öffnen, damit abgeändert werden: „In der Ruhestellung müssen die Einfahrt-, Ausfahrts- und Blocksignale „Halte“ zeigen und dürfen in

Gerichtsverhandlungen.

Der Hauptmann P. I. o. z. aus Neuenburg bei Oldenburg, welcher den Ziegelsteibitzer Zedlitz zum Zweikampf mit tödtlichen Waffen gezwungen hatte, wurde von der Strafkammer zu zwei Monaten Gefängnisstrafe verurteilt.

Arbeitslos.

Berlin, 11. Jan. (Tel.) Die Entlassung von 10 Proleten im Holzarbeitergewerbe beschäftigt Arbeiter ist gestern Abend in einer Generalversammlung der Berliner Innung beschlossen worden.

Die Hammerling-Affäre in Graz.

wird immer verwickelter. Professor Kratzer, der Dozent des Ausschusses für das Grabdenkmal Hammerlings, veröffentlichte eine Erklärung, derzufolge die Behörde den Schädel Hammerlings zur wissenschaftlichen Untersuchung dem anatomischen Institut bewilligt habe unter der Bedingung, daß der Schädel nach Beendigung der Untersuchung wieder beigelegt werden müsse. Weiter theilt der Stadt-Physikus Oberstaller mit, daß der Stadtrat die Einwilligung zur Schädelmessung gegeben habe, und da diese Messung ohne Anwesenheit des Kopies unmöglich sei, habe er die Angehörigen Hammerlings nachträglich davon verständigt. Die Grazer Blätter sehen nun den Stadtrat der Mißthat an der Leichenschändung und fordern den Gemeinderath auf, Stellung zu der Angelegenheit zu nehmen.

Graz, 11. Jan. (Tel.)

Zu der gestrigen Sitzung des Gemeinderathes verlas Bürgermeister Dr. Graf eine Erklärung des Stadtphysikats, welche besagt, der Schädel sei, da in der Totenkammer Sipsabdichte nicht vorgenommen werden konnten, Professor Kratzer mit dem Bewerben übergeben worden, daß er binnen 14 Tagen zurückerkattet werden mußte, die Frist sei dann, weil für die erforderlichen Messungen zu kurz, verlängert worden.

dieser Stellung von den Zügen, für die sic gelten, ohne besondere Anstufung nicht überfahren werden. Sie sind nur für die Ein-, Aus- oder Durchfahrt zu öffnen.“

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Die Seewarte telegraphirte gestern Nachmittag an die Signalstationen der deutschen Küste: „Horizont der unruhigen Witterung bei stark böigen westlichen Winden wahrscheinlich. Signal hängen lassen.“

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Auf See haben auch die Stürme der letzten Tage wieder mancherlei Störungen bewirkt. Aus Billau theilt man uns mit, daß der Königsberger Dampfer „Albertus“, Kapl. Müller, welcher auf der Reise von Sunderland (England) nach Billau durch hohe Seen argen Schaden gelitten hat und nach einer Danziger Werft zur Reparatur gehen sollte, gestern Sturmes wegen nicht nach Danzig abdampfen konnte. Ebenso erging es dem Kieler Dampfer „Helen“, welcher unter Mitwirkung des Dampfers „August“ zur Reparatur nach Kiel gehen sollte. Auch mehrere andere Dampfer wurden durch den hohen Seegang im Billauer Hafen zurückgehalten.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Auch Neufahrwasser ist während der Stürme mehrfach als Nothhafen angefahren worden. U. a. kam am Sonntag der Bremer Schlepper „Unterweiser 15“ mit dem Seefeichter „Unterweiser 7“ im Tau in den Hafen und machte am Nothquai fest. „Unterweiser 7“ ist derselbe Seichter, der in dem heftigen Sturm Ende November mit dem Seefeichter „Unterweiser 15“ zusammen neben der Nordmole bei Memel strandete. Er ging nach provisorischer Reparatur vorige Woche von Memel mit einer Theilung Schwelmen nach Harburg in See, mußte aber am Sonntag in letztem Zustande Neufahrwasser als Nothhafen anlaufen. Dem Vernehmen nach soll der Seichter löschten und dann einer gründlichen Reparatur unterzogen werden.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

„Schrauben-, Mutter- und Nietenfabrik, Aktien-gesellschaft, Schellmühl bei Danzig. Wie aus der Ankündigung in heutiger Nummer ersichtlich, ist die Fabrik in vollem Betriebe und kann jeden Auftrag prompt erledigen. Interessenten seien auf die Einzelheiten der Anzeige aufmerksam gemacht.“

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Geschäftsweiterung. Die bekannte Danziger Seedampfschiffahrtsgesellschaft Th. Rodenacker hat in Memel am 3. Januar eine Zweigniederlassung errichtet; den Herren Nicolai Falk Zanzen und Paul Rodenacker daselbst ist gemeinsame Prokura erteilt. Die Prokura der Herren Johannes Westphal und Walter Appelbaum in Danzig bleibt bestehen. Diese Geschäftsweiterung ist ein sehr erfreulicher Beweis dafür, daß auch in der jetztigen schwierigen Geschäftslage der gesunde Midtangiger Unternehmungsgeist nicht untergegangen ist, sondern durch umso intensiverer Betätigung die Nachtheile der Lage wett zu machen sucht.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Wochenplan des Stadttheaters. Sonntag Nachmittag: „Allerleirauh“, Abends: „Der Prophet“. Montag: „Ueber unsere Kraft“, Dienstag: „Andine“, Mittwoch, Nachmittag: „Allerleirauh“, Abends: „Hedda Gabler“ (Johann-Theater). Donnerstag: „Die Hochzeit des Figaro“, Freitag: „Hanns Frei“ (Novität). Sonnabend: „Die Frau von Messina“.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Wilhelmtheater. Ada Colley tritt nun nur noch an drei Abenden auf; heute singt sie „Nachigall-Triller“, „Letzte Rose“ und Arie aus der „Zauberflöte“, morgen „Carmena“, Intermezzo aus der „Cavalleria“, „Zwielichtstunde“. Morgen finden in der üblichen Weise zwei Vorstellungen statt. Montag gastirt Ada Colley zum letzten Mal.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Öffentlicher Vortrag. Björnsons Drama „Ueber unsere Kraft“, welches durch die Auf-führung in unserem Stadttheater jetzt für Danzig besonders aktuell ist, nachdem es schon geraume Zeit überall das allgemeine Interesse, nicht zum Mindesten das der Theologen, erregt hat, wird nun morgen auch Gegenstand eines Vortrages sein. Die Freie Gemeinde Danzigs hat Herrn Prof. Dr. Schieler, den Prediger der freien religiösen Gemeinde in Königsberg, zu diesem Vortrag gewonnen. Der Redner ist als hervorragend bekannt, man darf daher annehmen, daß der Vortrag weite Kreise des Danziger Publikums anziehen wird. Der Zutritt zu der Versammlung, die in der Scherler'schen Aula stattfindet und um 6 Uhr beginnt, steht Jedermann frei.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Die Volkunterhaltungsabende, welche vor etwa 10 Jahren in Deutschland Eingang fanden, haben sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem bedeutenden Kulturfaktor herausgebildet. Sie haben nicht nur weitestgehende Förderung seitens der maßgebendsten Persönlichkeiten, sondern auch Beifall und freudigen Dank bei den Zuhörern gefunden, für welche sie gedacht waren. Auch in Danzig haben wir dank der anerkanntwerthen Vorkämpfer einiger volksfreundlicher Persönlichkeiten die Volkunterhaltungsabende, und aus dem Erfolg bei dem stets zahlreichen Publikum kann man sehen, mit welcher Freude dasselbe eine künstlerische und ethische Vereinerung seines Lebens empfindet. An solchen Abenden, an denen Gedächtnis von Uhlund, Goethe, Kompositionen von Beethoven, Schumann gehört werden, von Künstler-lücken, deren Namen sonst doch nur hin und wieder an das Ohr weniger gebildeter Leute dringen, verschwinden die sozialen Gegensätze im Publikum. Es giebt keinen ersten Rang und keine Gallerie, Jeder hat gleiches Recht, und Reiche und Arme können sich gemeinsam den erhebenden Gemüthen echter Kunst hingeben. Der Gedächtnis, der jede Woche sein gutes Konzert hört, Theater besucht und eine gute Bibliothek im Hause hat, der weiß, wie groß die Wirkung bedeutender Werke auf die Seele ist, wie das Leben überhaupt erst in der Kunst seine eigentliche Weiße empfängt. Der warme Beifall, der an den Volksabenden stets erteilt, ist ein Zeichen dafür, daß auch in der Brust schenbar unempfindlicher Leute die Liebe zur Kunst und die Fähigkeit schlummert, sich an idealen Kunstschöpfungen anzuerkennen. Und wie nöthig ist nicht unserm Volke eine höhere Bildung des Geschmacks, eine schönere Sittlichkeit! Die Volkunterhaltungsabende sollen ja gerade aus dem dämpften Aneignen leben wegloden und lehren, daß es reinere, nachhaltigere Freuden giebt als die, welche ein tagelanger überflüssiger Alkoholrausch erzeugt. Kann ein Sonntag überhaupt besser abgesehen werden, als durch den Besuch eines solchen Volksabendes? Die Programme, welche das Komitee für die beiden ersten Abende aufgestellt hatte, waren vortrefflich gewählt und brachten die werthvollsten Schöpfungen der Kunst. Die Mitwirkenden, welche sich stets aus hervorragenden Dilettanten oder den besten berufsmäßigen Künstlern unserer Stadt zusammensetzten, waren immer im Interesse der ebenen Sache mit vollem Herzen dabei. Den weiteren Veranstaltungen kann man nur mit lebhafter Freude entgegensehen und wünschen, daß die Kunst ihre Wurzeln auch in Herzen jenseits leben nicht bewirkt werden. Einem intensiven geistigen Leben nicht bewirkt werden.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Gewinnigte Lotterie. Der Minister des Innern hat dem landwirthschaftlichen Vereine zu Frankfurt a. M. die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit der im Frühjahr und Herbst 1902 dort stattfindenden beiden Pferdewerke öffentliche Verlosung von Wagen, Reitern u. v. d. l. anzustellen und die Soole in der ganzen Monarchie zu vertheilen.

Stürmischer Wetter ohne Ende.

Vom Reichsgericht wurden am Freitag u. U. folgende Revisionen verworfen: des Mühlentreibers Wilhelm K. n. g., verurtheilt am 2. Oktober v. J. vom Landgericht Graudenz wegen fahrlässiger Körperverletzung, und des Besitzers Friedrich Marckschütz, der vom Landgericht Thorn wegen Rückfallsbetruges verurtheilt worden ist.

Vergnügungs-Anzeigen

Theaterzettel siehe Seite 16.

Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: HUGO MEYER

Heute Sonnabend Anfang 7 1/2 Uhr:

Drittletzte Gastspiel

Ada Colley

die „australische Nachtigall“.

Täglich wechselndes Repertoire.

Heute:

- a) The Nightingall Trill Wilhelm Ganz.
b) „Letzte Rose“ aus der Oper „Martha“, Flotow.
c) 2. Arie der Königin der Nacht a. d. Oper „Die Zauberflöte“, Mozart.

Sonntag: 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr.

Vorletzte Gastspiel

Ada Colley

Repertoire:

- a) Carmen H. Lane Wilson.
b) Intermezzo a. d. Oper „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
c) Star of the twilight Sidney.

Hierzu das weltstädtische Niesenprogramm.

Ada Colley tritt gegen 10 Uhr auf.

Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Montag: Letztes Gastspiel Ada Colley.

Kaiser-Panorama

in der Passage.

Sonntag, zuletzt die prächtige Reise

am adriatischen Meere.

Von Montag an (ausser Abonnement):

Die neue dritte Serie aus dem

Burenkrieg.

Friedrich Wilhelm-Schühenhans.

Sonntag, den 5. Januar 1902:

Grosses Bockbierfest

der Kapelle des Inf.-Regts. v. Sinderin (Pomm. Nr. 2)

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Theil.

Anfang 6 Uhr. Entree 30 S., Logen 50 S.

Otto Zerbe.

Hôtel du Nord (Apollo Saal.)

Sonntag, den 12. Januar er.:

Grosses Militär-Streich-Konzert

der Kapelle des Grenad.-Regiments. Direction: H. Wilko.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg.

Billet-Verkauf wie bekannt.

Hôtel de Stolp

Restaurant und Konzertsaal,

Dominikanerplatz.

Heute Sonnabend und Sonntag, den 11. und

12. December er.:

Grosses Bockbierfest

verbunden mit

Doppel-Konzert

ausgeführt von der

Tyroler Truppe (Sepp'l Zurlinden)

und Militär-Konzert, Regmt. 128.

Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Sonntag: Matinee von 11 1/2-2 Uhr.

Entree frei! M. Nitsch.

Hotel Punschke, Jopengasse 24.

Täglich grosses Konzert

der

Oesterreichischen Damenkapelle Rosenkinder.

7 Damen 2 Herren. Eintritt frei. 7 Damen 2 Herren.

Sonnabends, Sonn- und Feiertags von 11 bis 2 Uhr:

Frühschoppen-Konzert.

Café Grabow vorm. Moldenauer.

Sonntag, den 12. Januar:

Grosses Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Infant.-Regts. Nr. 128.

Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 20 S. (15858)

Etablissement Jäschenthal.

Sonntag, den 12. Januar 1902:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 2. Leibhuf.-Regiments Königin

Victoria von Preußen Nr. 2, unter persönlicher Leitung des

Stabskomponisten Herrn G. Gaerlner.

Anfang 5 Uhr. Entree 25 Pfg. (40106)

Heute Sonnabend und Sonntag:

1. großes Bockbierfest

verbunden mit

Frei-Konzert

der Tamborizza-Damenkapelle.

Sonntag Matinee v. 11 1/2-2 Uhr,

wozu alle Freunde und Bekannte einladet

Oscar Beyer,

Brausendes Wasser, No. 5.

Danziger Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:

III. Kammermusik-Abonnements-Konzert.

Heinrich Davidsohn, Hedwig Braun, Paul Binder, Fritz Herbst, unter gest. Mitwirkung des Pianisten Herrn Fritz Binder, Dirigent der Danz. Singtademe.

Musikquintett Es-dur op. 44. Rob. Schumann. Streichquartett A-moll op. 51 Nr. 2. Brahms. Sonate für Klavier u. Violine G-dur op. 96. Beethoven.

Karten Nr. 3, 2, 1 bei Homann & Weber, Langenmarkt 10.

Konzertstügel von R. Bach Sohn aus dem Magazin Ziemssen Nachf., Gindlegasse 36. (18338)

Kleinhammer-Park Langfuhr.

Sonntag, den 12. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Freikonzert

im weissen Saale des Stadtkasinos.

Augustin Schulz.

Gesellschaftshaus Altschottland 198.

Sonntag:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Heute Sonnabend: Grosser Maskenball

sowie jeden Montag und Donnerstag: Gesellschafts-Abend.

Wilhelm Schulz.

Zur Ostbahn Ohra.

Sonntag, den 12. Januar er.:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Franz Mathesius.

R. A. Neubeyser's Etablissement.

3 Nehrungsweg 3.

Sonntag, den 12. Januar er.:

Gross. Tanzkränzchen Militär-

musik.

Anfang 4 Uhr.

Café Weinberg, Schidlitz.

Sonntag, den 12. Januar:

Grosser Militär-Tanz,

verbunden mit kräftiger Militärmusik,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128

wozu freundlichst einladet R. Schwinkowski.

APOLLO.

Neu! Apollo's Winter-Scherze. Neu!

Heute erster öffentlicher:

Familien-Maskenball.

Ein viertel Stündchen im Winter.

Schluss gegen Morgen.

Sonntag, von 4 Uhr: Familien-Konzert

der 9 Mann starken Hauskapelle.

Um 9 Uhr: Onkel Albert kommt

Präzente vertheilend.

Kresin's Etablissement, Schidlitz.

Morgen, den 12. Januar:

Grosses Tanzkränzchen. Militär-

musik. (532)

Wozu ergebenst einladet J. Kresin.

Restaurant unter den Linden

Am brausenden Wasser 11.

Edison's Riesen-Konzert-Phonograph

geleitet durch 7 Patente, ist die beste

Erfindung der Welt.

Zur gefälligen Ansicht ladet ergebenst ein

Bruno Zielke.

Greil's Hotel,

Seil, Geisgasse 71 und Langebrücke.

Neu! Täglich grosses Frei-Konzert. Neu!

Wiener Damenkapelle „Donaperlen“.

Sonntag von 11 1/2-2 Uhr Mittags-Konzert.

Nachmittags Anfang 5 Uhr.

Albrecht's Hotel,

HEUBUDE.

Meinen werthen Freunden und Bekannten aus Heu-

bude und Umgegend hiermit zur gef. Nachricht, das am

Sonntag, den 12. Januar

in meinem Lokale ein

Bockbierfest

für Herren und Damen, verbunden mit nachfolgendem

Tanzkränzchen unter Mitwirkung der neuen Heubuder

Musikvereinigung stattfindet, wozu freundlichst einladet.

Für warme Speisen und Getränke wird

auf's Beste geforgt werden.

Hochachtungsvoll H. Albrecht.

Elysium-Hallen

Milchmannengasse 16.

Heute Sonnabend, den 11. Januar:

Gr. Bockbierfest

mit Militär-Frei-Konzert.

Mittwoch: Hundegasse.

W. Schwengebecher.

1/10 Bier Glas 10 Pfg. 1/10 Bier Glas 10 Pfg.

Restaurant „Zum doppelten Adler“.

Heute

Abend

Anstich von Bockbier.

1/10 Bockbier Glas 15 Pfg., sowie ff. Liqueure.

Täglich: Elsbein mit Sauerkohl, wozu

ergebenst einladet H. Panzer Wwe.

Restaurant Röpergasse 2, „Zur gemüthlichen

Wirthin“

Heute Sonnabend, den 11., u. Sonntag, den 12. d. M.:

Grosses Bockbierfest. (40166)

Mittag, Kappen, Oben gratis. Viele and. Belustig. u.

Es ladet freundlichst ein Marg. Schnorkowski.

Café Milchpeter.

Sonntag, den 12. Januar:

Erstes großes Familien-

Bockbierfest.

Beginn des Konzerts 1/5 Uhr. Entree 20 Pfg.

M. Homann.

Danziger Schlachthof.

(Bürsen-Saal.)

Sonntag, den 12. Januar:

Gross. Militär-Konzert

ausgeführt von d. Trompeter-

korps des Feldartill.-Regmts. Nr. 36 unter Leitung des Stabs-

trompeters Herrn W. Schiorhorn.

Anfang 1/5 Uhr. Entree 20 S.

Gleichzeitig empfehle meinen

Saal zu Festlichkeiten aller Art.

(14905) Franz Böhneke.

Café Link

Sonntag, d. 12. Januar er.:

Grosses Konzert,

ausgeführt von Mitgliedern der

Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128

von Sinderin (Pomm.) Nr. 2.

Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 20 S.

Café Behrs

Am Olivaerthor 7.

Morgen Sonntag, den 12. Januar

Grosses

Saal-Konzert.

Anfang 5 1/2 Uhr.

Entree 20 S. Kinder frei.

(14760) H. H. Behrs.

Zum Technikum.

Sonntag, den 12. Januar,

Menu:

Hummersuppe o. Bouillon,

Zander mit holland. Sauce,

Stangensparg. m. Schnittzel

Rehrück, Compot, Speise,

Käse oder Kaffee, für 1 Mk. (560)

Zum weissen Rössl,

Schmiedegasse 15.

Meinen werthen Gästen zeige

ergebenst an, das mein Lokal

wieder eröffnet ist.

C. Reinhardt.

Café Hintz

Danzig, Schichagasse 6.

Empfehle meine Lokalitäten zu

Sozietäten, geschlossenen Gesell-

schaften, Beisitzen zur geeigneten

Benutzung, Billard und Piano

zur gefälligen Verfügung.

Beste Speisen und Getränke

zu soliden Preisen.

Hochachtungsvoll

Albert Hintz.

Loth's

Etablissement,

Heiligenbrunn.

Jeden Sonntag:

Grosses Tanzkränzchen.

Es ladet ein J. Loth.

Café

Bergschlößchen!

Bischofsberg!

Sonntag, d. 12. Januar:

Grosses

Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Restaurant

Berliner Hof

Vorst. Graben 16.

Heute: (572)

Anstich von Bockbier.

Amerik. Billard.

Schweizergarten

Altschottland.

Prachtvolle Fernsicht.

Saal mit Bühne für Privat-

gesellschaften, Vereine steht zur

Verfügung.

Für Kaisergeburtstag

noch frei.

Kegelebahn

heute vorzüglich, empfehle zur

Benutzung. (19348)

Hotel zur Hoffnung

A. Arendt.

Heute u. Morgen:

Grosses

Bockbierfest

Es ladet freundlichst ein

Theophil Kuschel,

Poggenpfehl 51.

(Wägen und Oben gratis.)

Maler- und Lackirer-Zunft

zu Danzig.

Am Freitag, den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

findet im Gewerbehause die

Monats-General-Quartals-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder höflich eingeladen werden.

Auf der Tagesordnung steht: „Statutenänderung“, auf

wird erstere durch Kurvende bekannt gemacht.

Lokales.

Westpreußen im Preussischen Etat.

Zur Ergänzung unserer gestrigen Angaben tragen wir noch folgendes nach.

Von den Baugeländern für die technische Hochschule in der Höhe von 1247 000 Mk. werden, wie schon gestern gemeldet, je 150 000 Mk. als erste Rate für das chemische Institut und Beschaffung von Maschinen für das Maschinenlaboratorium gefordert.

Für die Beschaffung des linken Weichselufer bei Käsemark sind 80 000 Mk. und für die Dünenbesetzung auf Hela als 19. Rate 45 000 Mk. ausgeworfen.

Die für die Hafenerweiterung in Danzig ausgeworfenen 684 300 Mk. sollen in der Weise verwendet werden, daß 410 000 Mk. als zweite Rate für den Ausbau der Schulenlatte und 274 400 Mk. für die vom Staate auszuführende Vertiefung der todtten Weichsel bestimmt sind.

Der Bau der Solmbahn, für welche eine zweite Rate von 400 000 Mk. gefordert ist, ist auf 2 150 000 Mk. veranschlagt.

Schließlich ist noch zu erwähnen, daß je 31 000 Mk. für Errichtung von Dienstwohngebäuden für die Kreis- und Schulinspektoren in Bezen und Pechlau gefordert werden.

Personalien bei der Marine. 3 a b f, Lt. zur See vom Stabe S. M. Küstenpanzerkreuzers „Agir“ zur 1. Marine-Inspektion versetzt.

Personalien bei der Provinzialverwaltung. Der Gerichts-Arzt Max Weber in Duedingburg ist zum Amtsrichter in Stolberg versetzt.

Personalien bei der Oberverwaltung. Zu Regierungsbeamten sind ernannt die Regierungsbauführer Heinrich Beyer aus Kl. Gölpe, Regierungsbauführer Marienwerder und Karl Beyer aus Königs. — Der Garnisonarzt Dr. med. Max Kahl in Danzig II und der Garnisonarzt Dr. med. Max Kahl in Königs II werden zum 1. April 1902 gegenständig versetzt.

Der westpreussische Provinzialrat tritt am 22. Februar im Oberpräsidialgebäude zu einer Sitzung zusammen.

Westpreussische Apothekerkammer. Im Oberpräsidium konstituierte sich heute unter dem Vorsitz des Regierungsrath Busenitz die Westpreussische Apothekerkammer.

Meinertjubiläum. Der Schlossermeister Herr Heinrich Scheffler feierte am Dienstag sein 25jähriges Meisterjubiläum, wobei ihm von der Kgl. und Stuhlmanufaktur eine prächtige Sonde feierlich überreicht wurde.

Premien für Entdeckung oder Verhütung von Schäden im Eisenbahnbauwesen. Ueber die Gewährung von Prämien für die rechtzeitige Entdeckung von Schäden, wie Brücken von Schienen, Schwellen, Eisenbahnhaken, Achswellen, Radreifen etc. hat der Herr Eisenbahnminister erweiterte Bestimmungen erlassen.

Bahnwesen. Um dem Druck der gegenwärtig auf dem Eisenbahnbauwesen lastet, nach Kräften entgegenzutreten, hat der Minister der öffentlichen Arbeiten die Eisenbahnverwaltung nach Thunlichkeit zu erhöhen.

Hygiene. Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise. Gestern fand im großen Kaiserhofsaal der dritte Vortragabend von Fräulein Karin Knutson statt.

Neuer Straßennamen. Die vom Schellmüller Wege gegenüber der Schnitzerei Gärtnerei abzweigende neue Straße, die zu der Schellmüller Barflossfabrik führt, und an der die beiden großen neuen Arbeiterwohnhäuser liegen, hat den Namen „Schellmüller Wiejendamm“ erhalten.

Schiffs-Navvorr.

Neufahrwasser, 10. Januar. Angekommen: „Welpart“, ED, Kapt. Smith, von Kiel leer. „Hyden“, ED, Kapt. Blüth, von Kopenhagen mit Gütern. „Derkules“, ED, Kapt. Velis, von Neval leer.

Neufahrwasser, 11. Januar. Gefegelt: „Kurt“, ED, Kapt. Böttcher, nach Stettin mit Gütern.

Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammer vom 11. Januar. Ein alter Sünder.

Die Steinzecherheule Meyer in Saspe besaß als einzigen Schatz eine Ziege. Sie hatten das Thier in einem schönen, großen Stall untergebracht und verschlossen denselben jeden Abend sorgfältig.

Ein dreifacher Diebstahl. Die Arbeiterin Martha Witt zu Saspe am hellen Tage am 7. August u. s. Sie betrat den Laden einer Hölerei, um eine Kleinigkeit zu kaufen.

Aus dem Oberverwaltungsgericht.

Die Polizeiverwaltung zu Diephau hatte gegen Stanislaus Sz. die Klage auf Entziehung der Konzeption erhoben und der Bezirksauschuss zu Danzig entschied dahin, daß die Sz. erhaltene Erlaubnis zum Ausschank von Wein, Bier und Rogg sowie zum Kleinhandel mit Branntwein zurückzunehmen sei.

Eingekandt.

Neufahrwasser und sein Eisenbahnverkehr. Vor einigen Wochen fand (in Nr. 278) Ihrer geachteten Zeitung ein Artikel „Die Schädigung Neufahrwassers“ Aufnahme, in welchem die Fahrpreise der Strecke Neufahrwasser-Danzig einer Kritik unterzogen wurden.

Wochenbericht von der Berliner Börse. Die Börse, die in der hinter uns liegenden Berichtsperiode mit vollen Segeln in das Jahrwasser der Haupteinfente, hat die feste Haltung nicht bis zum Schluss behaupten können.

Publikum bei Regenwetter nur gänzlich durchnäßt und durch Wasserpfützen und tiefen Schmutz von oder zu den Bahnhöfen gelangen, wenn es nicht vorzieht, den zwar festeren, aber gefährlicheren Weg über die schmale Steinbrücke am Schienengeleise zu nehmen.

Straßenbahn Danzig-Neufahrwasser.

Wohl selten dürfte ein zuerst freudig begrühtes Unternehmen so schnell aufzufriedenheit und Klagen Anlaß gegeben haben, wie die elektrische Straßenbahn Danzig-Neufahrwasser.

Unter den zur Zeit obwaltenden Umständen dürfte es der größere Teil des Publikums vorziehen, die schnellere und vor allen Dingen pünktlichere Staats-Eisenbahn zu benutzen.

Handel und Industrie.

Wochenbericht von der Berliner Börse.

Die Börse, die in der hinter uns liegenden Berichtsperiode mit vollen Segeln in das Jahrwasser der Haupteinfente, hat die feste Haltung nicht bis zum Schluss behaupten können.

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

auf die Haltung des hiesigen Marktes um so günstigeren Einfluß ausgeübt, als sich auch der Bedarf etwas reger als in der Vorwoche geltend machte.

Table with 2 columns: Stationen, Bar. Mill., and other weather-related data.

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Wochenbericht von der Berliner Getreidehandlung. Die festen Tendenzberichte aus Nordamerika und die von dort andauernd gemeldete Steigerung der Weizenpreise haben

Bekanntmachung. Der Verkauf eines Grundstückes...

Adam, Rechtsanwalt, Hundegasse Nr. 96.

Hypothek gesucht.

Die hinter Provinzialbank durch Amortisation zur 1. Stelle vorrückt...

Bekanntmachung.

Um eine Vermählung der Ratten im Stadtbezirk herbeizuführen...

Auktion Neumarkt.

Montag, den 13. Januar er., Vormittags 10 Uhr...

Auktion Weidengasse 4.

Montag, den 14. Januar er., Vormittags 10 Uhr...

Auktion m. Wein u. Zigarren.

Montag, den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr...

Zwangsvollstreckung.

Montag, den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr...

Kaufgesuche.

Haar, ausgef. u. abgegrünzte, kaufhermann Korsch...

Milch.

60-80 Lit. Milch werden täglich zu kaufen gesucht...

Einige Paardriestauben.

Die noch nicht geflogen, zu kaufen gesucht...

Den höchsten Preis.

zählt für Möbel, Betten, Kleider, Wäsche...

zwei wachsame bissige.

Hofhund (Hund u. Hübin) werden sofort zu kaufen gesucht...

Reparatur.

Reparatur für den Kaufmann...

Coupe (zweiflügelig).

leicht fahrend, gebraucht, aber gut erhalten...

Entgehende Meierei.

sofort oder später zu kaufen gesucht...

Grundstücks-Verkauf.

Bäckerei-Grundstück zu veräußern...

Verkauf.

Ein gutes Grundstück in der Stadt...

kleines neues Grundstück.

am Bahnhof, sehr preiswert zu veräußern...

Grundstück.

in der Stadt, wegen Geschäft billig zu verkaufen...

Verpachtungen.

Ein gutes Fleischer u. Barbiergeschäft...

Pachtgesuch.

Kaufmanns-Witwe sucht mit Unterhütung...

eine Filiale.

gleichzeitiger Brande, oder einen anderen Wirkungsreis...

ein feines.

Fleisch-u. Wurstwarenengeseh. gleich od. 1. April zu pacht. gef.

Filiale.

wird zum April oder später von taunionsfähiger Dame...

Entgehende Gastwirthschaft.

in nächster Nähe Danzigs wird zu pachten...

Wohnungsgesuche.

30. Geh. m. e. Kind (Wohn. u. 16 b. 19. A. Df. u. V. 181 an die Exp.

Einen Posten Corsetts Ertmann & Perlewitz, Holzmarkt 25/26.

Formulare für Behörden und Private empfiehlt A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei.

Amtliche Bekanntmachungen Konkursverfahren. An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Joseph Banach...

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul Eisack...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Willy Theodor Jankow...

Bekanntmachung. In unser Handelsregister A ist heute unter Nr. 896 die offene Handelsgesellschaft...

Verdingung. Die auszuführenden Plasterarbeiten von 3750 qm sowie die Anfertigung von 250 Stück Alleebänken...

Verdingung. Die Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Bierfamilientausches...

Verkauf auf Abbruch. Das auf dem Kraftstation-Grundstücke der elektrischen Bahn in Danzig, Krebsmarkt No. 9...

Familien-Nachrichten. Heute Nacht 12 1/2 Uhr entfiel nach kurzem aber schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Tochter...

Dankfagung. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die zahlreichen Kranzspenden bei der Beerdigung meines lieben unvergeßlichen Mannes...

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hoch erfreut an Neufinghauer, den 8. Januar 1902...

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Danzig, 11. Januar 1902...

Bekanntmachung. Die Erhebung des Bräutigams an der alten Reichelsbrücke zu Dirichau soll vom 1. April 1902 ab...

Dankfagung. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die zahlreichen wunderbaren Kranzspenden...

Familien-Nachrichten. finden durch die Danziger Neueste Nachrichten die weiteste Verbreitung.

Krankheits halber. beabsichtige ich mein seit zehn Jahren mit gutem Erfolge betriebenes Fleischergeschäft...

Gute Brodstelle! Meine Bäckerei m. g. Grundstück in großem kath. u. polnischen Kirchhof...

Zimmergesuche. Separat geleg. möbl. Zimmer von 15. Januar auf der Altstadt gesucht...

Grundstück mit Restaurant. 7 1/2 % verzinstlich, Mittelpunkt der Stadt, altes Geschäft...

Grundstücks-Verkauf. Das der verstorbenen Rentierin Horn in Elbing, Berliner Chaussee 11...

Verpachtungen. Ein gutes Fleischer u. Barbiergeschäft mit Kapitalanlage...

Pachtgesuch. Kaufmanns-Witwe sucht mit Unterhütung ihrer 25-jährigen Tochter...

Wohnungsgesuche. 30. Geh. m. e. Kind (Wohn. u. 16 b. 19. A. Df. u. V. 181 an die Exp.

Heilige Geistgasse 135. 1. Etage, Saal, Entree, 3 Zimmer, Küche, Boden, Keller...

Wohnung. 2 heizb. Zimmer, Nebenkab., oh. Sch. zu um. Popenagasse 30, pt. Hakenwerk 5 f. 2 Stub. 3. 30 M.

Hochherrschafliche Wohnung. 5 groß. Zimmer, Badefußb. etc., auf Wunsch Pferdebest., per 1. April zu vermieten...

Zimmergesuche. Separat geleg. möbl. Zimmer von 15. Januar auf der Altstadt gesucht...

Wohnung. 2 heizb. Zimmer, Nebenkab., oh. Sch. zu um. Popenagasse 30, pt. Hakenwerk 5 f. 2 Stub. 3. 30 M.

Wohnung. 2 heizb. Zimmer, Nebenkab., oh. Sch. zu um. Popenagasse 30, pt. Hakenwerk 5 f. 2 Stub. 3. 30 M.

Wohnung. 2 heizb. Zimmer, Nebenkab., oh. Sch. zu um. Popenagasse 30, pt. Hakenwerk 5 f. 2 Stub. 3. 30 M.

Wohnung. 2 heizb. Zimmer, Nebenkab., oh. Sch. zu um. Popenagasse 30, pt. Hakenwerk 5 f. 2 Stub. 3. 30 M.

Haus- und Grundbesitzer-Verein (E. V.) zu Danzig.

Liste der Wohnungs-Anzeigen, welche ausschließlich zur mietrechtlichen Einmündung im Vereins-Bureau, Sandweg 109, anliegt. 1150-1 Saal, 5 Z., reichl. Zub. ... 1150-2 Saal, 5 Z., reichl. Zub. ...

Haus- und Grundbesitzer-Verein (E. V.) zu Danzig.

Langgasse 20, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett u. reichl. Zubeh. ... Weidengasse 14, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett u. reichl. Zubeh. ...

Langfuhr Wohnungen von 4, 5, 6 Zimmern u. Zubeh. ... Herrschdt. Wohnungen 5-8 Zimmer, Bad, Veranda, Garteneintritt, a. B. Pferdeh., Zentralheizung, pr. u. g. u. u. u. ...

Grosser Inventur - Ausverkauf! in sämtlichen Abteilungen meiner umfangreichen Lager Reste u. Abschnitte enorm billig Damen-Kragen u. Jackets werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Siegfried Lewy, 22. Holzmarkt 22, (543)

Parterre-Wohnung, Breitengasse 74, als Laden, Komtoir oder Bureau zu verm. (40336) Zoyot, beste Lage, frdl. Laden, postf. u. Schloßgebäude, u. um. N. d. Seestraße 9, 1. u. 2. St. (40436)

Ein Geschäftskeller zu verm. Breitg. 98, N. d. Neff. (40336) Langfuhr, Hauptstrasse 104, Laden mit auch ohne Wohn. 5. 1. April zu verm. N. d. bis 3 Uhr früh Freitagabend 20. Herrmann (40436)

Eckladen Breitengasse 56, feinst. u. m. (40336) Fäden, postf. 1 bis 3 Zimmer von April zu verm. i. d. Brod-Backengasse Nr. 48 (40336)

Gresen. An bester Straße Gresen sollen ein oder zwei Geschäftlokale zum 1. April 1902 oder später hergerichtet werden. Bei baldiger Meldung finden Wünsche auf besondere Ausgestaltung u. Raumverteilung volle Beachtung. (40566) Emil Waldstein, Gresen. Handelskell. u. Wohn. Schicht, gel., zu verm. Df. unter V. 249. (40566)

Komtoirzimmer, vorn, Brodmarkt 14, 1. St. 350 belegen, 5. 1. Apr. 1902. 350 zu verm. Def. 10-11 u. 4-6. (459) Zur Miterziehung mit meiner 12jähr. Tochter suche ich zu Dorn eine gleichartige, erst. u. jung. Pensionärin, welche aus guter Familie, gepr. musik. Erzieherin im Hause, Parier Elter., Gr. Kinder bei Danzig. (19167) G. Hill, Penf. f. ig. Mann (Sehr.) zu haben. Pfefferstr. 32, 2. (19167)

Offene Stellen. Männlich. Zum Export eines vorzüglichen kohlen-sauren Trink- u. Tafel-Wassers sucht mit Exportfirmen in Verbindung zu treten die Brunnen-Verwaltung Krossigk im Saalkreis, Prov. Sachsen. (19344)

Reinhold Schwarz Verlag, Berlin O. 36. Buch-handlungs-reisende, welche gute Erfolge nachweisen können, auch für eigene Verlagswerke mit über 30% Provision. (19344)

Stadtreisenden. L. Haurwitz & Co., G. m. b. H., Sopsengasse Nr. 63/64. (19344)

Eine Pub-Directrice, mehrere tüchtige Arbeiterinnen

S. Böttcher, Langgasse Nr. 69.

Lehrling gegen monatliche Vergütung. A. van der See Nachf.

Ein kräftiger Junge, der Lust hat, das Schmiedehandwerk zu erlernen...

Lehrling suchen für unser Modewaren- und Wäsche-Geschäft gegen Vergütung.

Lehrling, welcher Lust hat, die Gärtnerarbeit zu erlernen...

Lehrling, Drechsellehre, welche sich Schüsselbaum 30 bei Seidler.

Lehrling, Suche von sofort Verkäuferin für mein Manufaktur- und Kolonialwaren-Geschäft...

Lehrling, Suche ohne Besoldung, ohne Gehalt, durch Unterweisung...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Lehrling, Suche zum 1. Februar ein gewandte Verkäuferin...

Direktrice, Suche in besserem Damenputz...

S. Freimann, Suchen verfertige Schürzen und Hansmäddchen...

Suche Stubenmädchen, die meist können 4. Hand, Landwirthschaften mit gut. Zeugn.

Eine Wirthschafterin für außerhalb per 1. Februar eventl. früher gesucht.

Stellengesuche Männlich, Suchen Nebenbeschäftigung, Fertigkeit im Messen, Niveliren vorhanden.

Techniker, Junger Subalternbeamter wünscht Beschäftigung für seine Freistunden...

Junger Mann, and der Getreide- und Futtermittelbranche...

Getreidegeschäft oder Mühlenfabrikation, dauernde bevorzugte Stellung bei solchen Anstalten...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...

Ein junges Mädchen aus achtbarer Bürgerfamilie sucht Stellung als Kinderfräulein...



Honorar mässig. Stenographie - Schreibmaschinen. W. Pelny, Bücher-Revisor und Handelslehrer, Breitgasse 123.

Stenographie. Anfänger-Kurse für Damen und Herren.

Beginn Dienstag, den 14. Januar 1902, für Herren Freitag, " 17. " " " Damen Abends 8 1/2 Uhr Petrischule, Poggenpuhl, (19208) Eingang Gertrudengasse.

Honorar für den ganzen Kursus incl. Lehrmittel nur Mk. 6. Stenographen-Verein „Gabelberger“.

Tanzunterricht. Marie Duske, Tanzlehrerin.

Beginn der neuen Viertel Mitte Januar. Anmeldungen erbeten täglich 12-3 Uhr 1. Damm 4, 1. Marie Duske, Tanzlehrerin. (97226)

Capitalien. 10-15000 Mark.

zur 1. Stelle werden auf ein größ. Grundstück in Langfuhr an der Seefischerei gesucht. Off. unter V 65 an die Exp. (19290)

Erzthellige Darlehen. 10 bis 12000 Mk.

zur 1. Stelle, jährlich zu 4 1/2% zu begeben. Schmelzergasse 1, 2. Welcher Privatmann o. Dame borgt 300 Mk. e. Subaltern-Beamten, Siderstr. 31, a. 1-23. Offerten u. V. 185 an die Exp. (19114)

Welcher Kapitalist möchte sein Vermögen rationell und sicher anlegen?

Suche 10-15000 Mk. auf 5 bis 8 Jahre gegen 8 Proz. Zinsen und vollständige Sicherheit zur Abfindung kleiner Gläubiger in meinem geschäftl. Unternehmen. Off. unter 520 an die Exp. (620)

10 bis 12000 Mk. zur 1. Stelle, jährlich zu 4 1/2% zu begeben.

zur 1. Stelle, jährlich zu 4 1/2% zu begeben. Schmelzergasse 1, 2. Welcher Privatmann o. Dame borgt 300 Mk. e. Subaltern-Beamten, Siderstr. 31, a. 1-23. Offerten u. V. 185 an die Exp. (19114)

Tanz-Unterricht! Beginn der neuen Kurse Sonntag, d. 12. Januar etc.

Beginn der neuen Kurse Sonntag, d. 12. Januar etc. für Damen von 4-5, für Herren von 5-6, Montag, d. 13. für Damen von 9-10, für Herren von 10-11. Anmeldungen erbeten täglich von 11-3 Uhr Hundegasse Nr. 104. Saal-Str. (19114)

Tanz-Unterricht. Franziska Günther, Poggenpuhl 16.

Anmeldungen zu den neuen Kursen morgen Sonntag, 10-12 und 5-7 Uhr erbeten. Franziska Günther, Poggenpuhl 16.

Klavierunterricht. Hell. Geistgasse 107.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr, Montag Abend 8 Uhr. Aufnahme neuer Schüler. Einfließen von Tanz-Duettisten u. Theateraufführungen. F. Held, Tanzlehrer und Pianist.

Klavierunterricht. Wer unterrichtet e. Herrn in den Anfängen des Klavierspiels?

Wer unterrichtet e. Herrn in den Anfängen des Klavierspiels. Offerten u. V. 235 an die Exp. dieses Bl.

Klavierunterricht. Klavier- u. Gesangs-Unterricht.

Gleichzeitig empfehle mich als Pianistin zum Verbindungs- und Quartettspiel. 688 Frau Helene Foth, ausgebildet im Sternschen Konservatorium Berlin, Danzig, Fischmarkt 5, 3. Etage.

Tanz-Unterricht. Morgen, den 12. Januar etc.

Morgen, den 12. Januar etc. erbeten 5 Uhr, erste Tanzunde von neuen Kursus. Meldungen nehme ich noch vor Beginn von 4-5 Uhr Nachmittag im oberen linken Saale des St. Petrus-Hauses, Küstergasse, entgegen. Rob. Gorschalski, Tanzlehrer.

Betheiligung. Zur Uebernahme eines in bester, aufstrebender Entwicklung begriffenen, grösseren Unternehmens...

1. Danziger Handels-Lehr-Institut.

Gewissenhafte und korrekte kaufmännische Ausbildung für Damen und Herren in folgenden Fächern: Buchführung, einfach und doppelt, einschliesslich Korrekturen, Wechsellehre, kaufmännisches Rechnen u. sämmtliche Kontroarbeiten theoretisch und praktisch. (18693) Kostenloser Stellennachweis.

Gebr. Freymann, Kohlenmarkt 29, empfehlen

äußerst preiswerth: Bettfedern und Daunen

Sämmtliche Sorten sind chemisch gereinigt, daher staubfrei u. geruchlos. Graue Ruffedern, vorzüglich füllend, das Pfund 50, 75 A. Enten-Halbdauen das Pfund 1,00, 1,20, 1,50 und 2,00 A. Graue Halbdauen (Ruffedern mit ganzen Daunen) das Pfund 1,50, 2,00, 2,50 A. Gänsefedern, direkt von der Gans, das Pfund 1,00, 1,50-3,00 A. Weisse gerissene Bettfedern 2,00, 2,50 und 3,00 A. Graue Daunen 2,00 A. Weisse Pfund 3,00, 4,00-6,00 A.

Fertige Betten. Ein Stand Betten, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen für 12,50 Mk.

Ein Stand Betten, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen für 12,50 Mk. bis zu den elegantesten und gediegensten Betten.

Fertige Betteinschüttungen. Sämmtliche Betteinschüttungen haben richtige Länge und Breite und sind bewährte, gute Qualitäten.

Fertige Betteinschüttung in verschiedenen Mustern 2,25 A. Fertige Betteinschüttung rothbraun gestreift 3,00, 3,50, 4,00 A. Fertige Betteinschüttung in federndem Drell und Cöper 4,00, 5,00 bis 12,00 A. Fertige Kissen- und Kissen-Bezüge von 50 A an.

Fertige Bettwäsche: Grosse weisse Bettbezüge aus gutem Gemdentuch à 1,50, 1,75 A. Grosse weisse Bettbezüge aus einer Breite à 2,40, 3,00 bis 6,00 A. Grosse weisse Bettbezüge aus schwerem Damast oder Linon à 4,00, 5,00, 6,00 A. Grosse bunte Bettbezüge in jeder Art à 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 A. Fertige Kissen-Bezüge in weiß und bunt à 50, 60, 75 A.

Fertige Bettlaken. Fertige Bettlaken à 90 A. Fertige Bettlaken aus einer Breite, gute Hausmacherleinen, à 1,20, 1,50, 2,00 A. Fertige Bettlaken aus vorzüglicher Seinen-Qualität à 2,50, 3,00, 4,00, 5,00 A.

Eiserne Bettstellen à 6, 7 bis 8 Mk. Polster-Bettstellen à 8, 9, 10 bis 18 Mk.

Eiserne Bettstellen à 6, 7 bis 8 Mk. Polster-Bettstellen à 8, 9, 10 bis 18 Mk. Kinder-Bettstellen in eleganter Ausführung. Unsere Bettstellen sind, wie bekannt, äußerst dauerhaft u. praktisch gearbeitet. Streng reelle und koulante Bedienung.

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)

Gebr. Freymann. (540)



Jockey Club Herren-Wäsche. Langgasse 6. (540)

Lokales.

Der Danziger Kriegerverein hielt vorgestern Abend im St. Josephshause unter dem Vorsitz des Herrn Major a. D. Engel seine erste diesjähri-...

im Bezirk Halberstadt und schied noch in demselben Jahre aus dem Justizdienst aus, um zur landwirth- schaftlichen Verwaltung überzutreten. Er war erst...

St. Krone, 8. Januar. An Stelle des nach Br. Stargard als Kreislichinspektor ver- setzten Herrn...

Aus dem Versicherungswesen. „New-York“ Lebensversicherungs-Gesellschaft. Seuchen wurden die Resultate des Geschäftsjahres 1901...

Sabre. 10. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 44, per März 44 1/2, per Mai 45 1/2, per September 46 1/2...

Table with columns for various financial data, including 'Berlin, 10. Jan. Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. Januar.' and 'Kassa.' with values for different categories.

Central-Voting-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern. 10. Januar 1920.

Table titled 'Für inländisches Getreide ist in Mt. per To. gezahlt worden' with columns for 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer' and rows for different regions like 'Bezirk Stettin', 'Danzig', etc.

Handel und Industrie. Bericht über Preise im Kleinhandel in der städtischen Markthalle für die Woche vom 5. Januar bis 11. Januar...

Ein Schafspare-Denkmal für Weimar. Schafspare, obwohl ein englischer Dichter, ist ja in solchem Umfange mit seinen Werken Eigentum des deutschen Volkes geworden...

Vertheilung von Bäumchen durch die Landwirtschaftskammer. In der Vorbesprechung der Provinzialverwaltung...

Wien. 10. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 34 1/2, per März 35, per Mai 35 1/2, per September 36 1/2...

Bremen, 10. Jan. Baumwolle: Sept. Uppland middl. loco 42 1/2. Hamburg, 10. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 34 1/2...

Provinz. h. Putzig, 9. Jan. Aus dem Jahresbericht über die Thätigkeit des hiesigen grauen Schwefelers...

Liegenhof, 9. Jan. Vergangene Nacht wurde bei Herrn Rittermeister Gernau in Fückenaue ein Einbruch verübt. Diebe drangen in die Vorrathskammer...

Elbing, 8. Januar. Ueber den Verbleib des Lehrers Taube von hier ist bis heute noch nichts bekannt. Der Bruder des Vermissten, Herr Organist Taube in Reichenbach (Dpr.)...

Schroba, 9. Jan. Da es sich nichtträglich herausgestellt hat, daß der in die Landwirtschaftskammer gewählte Rittergutsbesitzer von Manlowitz...

Der neue Präsident der General-Kommission in Bromberg Herr Müller, bisher Oberregierungs- rath in Kasel, ist am 6. August 1873 im Bezirk des Appellationsgerichts zu Mandaburg in den Justizdienst getreten...

Wien. 10. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 34 1/2, per März 35, per Mai 35 1/2, per September 36 1/2...

Table with columns for 'Kauf', 'Kasse', 'Scheck' and rows for various financial instruments and locations.

Kosmin. Beste Nahrung für gesunde & krankliche Kinder. Kosmin-Kindermehl. 6105.

Seidenstoffe. Siles. Modells. Wollausst. Paris. Deutschlands größtes Spezialgeschäft. NICHOLS & Co. BERLIN SW. 19.

Sichere Hilfe. allen Augen- u. Halskranken, Zügl. Danckschreiben beweisen daß Husten, Heiserkeit, Raucher- u. Halsleiden...

Berliner Börse vom 10. Januar 1920.

Large table of stock market data for Berlin, 10. January 1920. Columns include categories like 'Deutsche Fonds.', 'Ausländische Fonds.', 'Staatliche Anleihen', 'Industrie-Aktien', 'Eisenbahn-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Banken', 'Kreditanstalten', 'Warenhäuser', 'Geldmarkt', 'Wechsel', 'Kupon', 'Disconto', 'Gold, Silber und Banknoten'.

Einmalige Offerte!!

Nach beendeter Inventur stelle zum **Ausverkauf:**

ca.	Artikel	früher	jetzt
200	Golfcâpes	12-36 Mark	5-15 Mark
150	Costumes	18-60 "	10-30 "
250	Jacken	15-50 "	5-20 "
200	Sacco-Paletots	25-150 "	10-60 "
150	Frauen-Câpes, wattirt und gefüttert	25-80 "	12-40 "
150	Abend-Câpes in schönen Farben	20-60 "	12-30 "
50	Pelz-Câpes	30-300 "	15-150 "
60	Pelz-Paletots	70-450 "	45-225 "
500	Pelz-Muffen und Colliers	10-50 "	5-25 "

Berliner Damenmäntel-Fabrik

L. Grzymisch,

64 Langgasse 64.

(539)

Streng feste Preise!

Neue Einnahmequellen!*)

Auch für den Staat sind schlechte Zeiten, Die Reichsfinanzen sind sehr knapp, Da heißt's jetzt: Steuern vorbereiten, Souff geht es immer mehr bergab, Von unserm Reichstag, ach dem guten, Bernahmen wir ja schon die Mä: Das Bier, der Tabak sollen bluten Und manches Andre hinterher! Daß Glend herrscht, ist unbestritten, Doch meinte der Graf Stolberg dann: Der tiefste Punkt sei überschritten, Jetzt ging es wieder hoch bergan! Wäg' ihm die Zukunft Recht doch geben, Was er erhofft, es mög' geschehn, Die ganze Welt muß glücklich leben Und Danzig extra!

„Goldne Jehu.“

*** 25% billiger wie bisher. ***

Schlafroße	M. 8, 10, 12, 15.
Winterpaletots	M. 8, 11, 13, 18.
Hochf. Götimo-Paletots	M. 16, 19, 23, 27.
Glockenbe-Paletots	M. 16, 18, 22, 25.
Sohenzollern-Mäntel	M. 17, 20, 24, 30.
Schwere Winter-Anzüge	M. 10, 13, 16, 19.
Joppen in großer Auswahl	5,50 bis 9 M.
Knaben-Paletots mit Pelzlinie	v. 2,50 M. an.
Knaben-Anzüge von 2,25 M. an.	
Winter-Joppen von 2,50 M. an.	(551)

Rabattmarken werden ausgegeben!

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Begründet 1836.

Der im Jahre 1902 an die mit Anspruch auf Dividende Berechtigten zu verteilende Gewinn für 1897 stellt sich auf 30% der Jahresprämie (Modus I), 21% der in Summa gezahlten Jahresprämien und 1 1/2% der in Summa gezahlten Jahres-Ergänzungs-Prämien (Modus II)

und wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1902 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.

Die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt rund Mk. 3.594.000.

Berechnung Ende 1900: 42401 mit Mk. 200 475 007 Beri.-Summe und Mk. 375 068,05 jährl. Rente.

Garantie-Capital Ende 1900: Mk. 70 361 048.

Berlin, den 31. December 1901. (557)

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. S.W., Marktgrabenstraße 11-12.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Spar- und Leibrenten-Versicherungen zu den günstigsten Bedingungen. Ertheilung von Anwartschaft, Abgabe von Prospekten, sowie Annahme von Versicherungs-Anträgen bei

General-Agent Oscar Schröder, Danzig, Karmeliterg. 5, 2 Tr.
Inspektor Paul Sauerhering, Joppow, Wilhelmstr. 31.
Rechnungs-Beamter Thilo, Joppow, Schulstr. 23.
Oberleutnant a. D. Helm, Hering, Neustadt Wpr.
Rentier Fr. Friese, Carthaus Wpr.
Buchhalter Paul Rendschmidt, Berent Wpr.
Rentier Julius Röder, Schöneb. Wpr.
Rentier Ad. Lachmann, Dirschau Wpr.
Rendant Steschulat, Prant Wpr.
Kaufmann Berthold Kuhn, Danzig, Brodbäckergasse 36.

Man verlange ausdrücklich nur



Dunlop

Pneumatic

beste und billigste Bereifung für Fahrräder

(18982)

Dank.

Ueber 1/2 Jahr litt ich an eigenhämliche Kreuzschmerzen über dem Gesäß, mit heftigem Kältegefühl. Am schlimmsten war es beim Stehen, Gehen und Liegen. Nachts ließen mich die unerträglichen Schmerzen nicht schlafen und das Nervensystem litt sehr. Dummer Kopfschmerz, Müdigkeit, Unruhe, allgemeine Schwäche und die Nacht, Rückenmarkleidend zu sein, plagten mich. Einreiben, Massieren, nichts half, bis ich mich auf Empfehlung an Herrn G. Fuchs, Berlin, Kronenstraße 64, 1. wandte. Bei einfachsten Anordnungen, die mich im Beruf nicht im geringsten störten, besserte es sich sofort und nach 8-10 Wochen war ich dauernd geheilt, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. **Albert Kühn,** Schneidemühl, Wilhelmplatz 13. (516)

+ Dank! +

Ueber 1 Jahr litt ich infolge Blutarthritis an heftigen Kopfschmerz, Stech. in den Schultern u. im Nack., fow. Schmerz in Kreuz u. Unterleib u. in den Beinen. Mein Appetit war sehr schwach u. ich fühlte mich sehr matt u. angegriffen. u. jede Arbeit wurde mir zuviel. Da las ich wiederh. Dankfog. in Zeitung, in welsch die 20-jährig. gut. Erfolgs des Institut für Nerven-Spezialbehandl. System Gust. Hermann Braun Breslau V. Landensimpf. 12 hervorgehoben wurd. Ich hatte Vertrauen, schickte brieflich mein trostloses Leid. u. wurde in briefliche Behandl. genommen. Schon bald spürte ich Besserung u. jetzt nach mehreren Wochen kann ich mich den vielen Dankend. anschließen, die durch das Braun'sche Institut geheilt sind. Ich werde meine Dankbarkeit stets durch wärmste Empfehlung des Braun'schen Heilverfahrens beweisen. (524)

Fran Caroline Seedorf, Wellen, Post Stubben, Bez. Bremen.

Jöpfe in allen Farb. u. Preislagen v. 1,50 M. an, sowie alle and. Haararbeiten empfiehlt Altst. Graben 106, Rob. Kleefeld, Ost-Gr. Mühleng. (37536)

Loubier & Barck,

76 Langgasse 76.

Nach beendeter Inventur haben wir bedeutend zurückgesetzt: (526)

Mädchen - Mäntel und Jackets
für das Alter von 10-16 Jahren
früherer Preis 30-15 Mark,
jetziger Preis 20-6 Mark.

Kinder - Mäntel und Reifer
für das Alter von 1-10 Jahren
früherer Preis 25-8,00 Mark,
jetziger Preis 15-2,50 Mark.

Knaben - Paletots und Mäntel
für das Alter von 10-16 Jahren
früherer Preis 25-8 Mark,
jetziger Preis 15-5 Mark.

Knaben - Paletots und Pyjacks
für das Alter von 1-10 Jahren
früherer Preis 20-6 Mark,
jetziger Preis 14-4 Mark.

Mädchen-Kleider in Wolle u. Waschstoffen
für das Alter von 1-16 Jahren
früherer Preis 20-2 Mark,
jetziger Preis 15-1 Mark.

Knaben - Anzüge in blau Cheviot
für das Alter von 3-10 Jahren
früherer Preis 20-6 Mark,
jetziger Preis 14-3 Mark.

Wollene und Wasch-Blousen
aus guten reellen Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Waldvögel
Prachtlinken
Tigerfinken

Jugend, kleine Papageien, Zucht-paare, Gärger Kanarienvogel, Tag- u. Nachtigaller, stets frisch gemischtes Vogelfutter für alle Arten Vögel, billigst zu haben.

Teichow, Pöggendorff 27.

Schrotmühlen
mit Steinen und Unterläufnern für Dampf- und Gabelbetrieb, alle anderen überrefend, liefert unter Garantie sehr billig (584)

A. B. Schepcke,
Marienburg Wpr. - Rathhof.

Offertire:

Deckenschalung, Dachschalung, Bretter, Kreuzholz, Mauerlatten, Bohlen,

sowie einen Posten trockene eigene 1 1/2 ft. Bretter. (561)

Edmund Reimann, Schellmühl bei Danzig.

Hugo Lietzmann
Generalagentur der
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt
Jopengasse 47. Telefon Nr. 813. (14511)

Goldene 10

10 Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, 10
parterre und 1. Etage.

*) Nachdruck verboten.

Bettfedern u. Daunen

empfehle in den besten Qualitäten, stets frische Waare am Lager, pro Pfd. 50 S., 80 S., M. 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50 und 3,00 M.

Keine Daunen, wovon 3-4 Pfd. zum großen Bett genügen, verkaufe ich pro Pfd. a 2,50 u. 3. Satz, best. aus Unterbett, Oberbett und Kopfkissen von M. 15,00 an.

Sämtliche Bettwaaren: Einschlüpfungen, federdicht, von 25 S. an. Bezüge von 20 S. an. Matrasen und Kellischen, Strohsäcke, fertige Bettenschüttungen, Bettbezüge in weiß u. bunt, Latex von M. 1,25 an, Schlafdecken u. f. w. zu den allerbilligsten, aber nur festen Preisen. (30796)

Rabattmarken werden verabsolgt.

Julius Gerson,
Fischmarkt No. 19.

WERKE
BROCHÜREN
JAHRESBERICHTE
STATUTEN
ETC. ETC.

liefert

A. Müller vorm. Wedel'sche
Hofbuchdruckerei
Danzig
Jopengasse No. 8 (Intelligenz-Combit).

Fernsprecher 382.

Briefkasten.

Anfragen, denen nicht Name und Adresse des Absenders sowie die Abonnements-Nummer beistehen, können nicht beantwortet werden. Briefliche Auskunft wird nicht erteilt.
S. W. Reppen. 1. Darüber befragen die russischen Pass...

3. 3. Bei der Invalidenversicherung ist eine Mindestgrenze des Lohns nicht gezogen, die verfallende Wartezeiten zu haben. Wenn Sie nicht nur vorübergehende Leistungen...

vorher müssen Sie aber bei dem Zivilvorstand der Erbschaftskommission Herrn Polizeipräsident Wessel um Erlaubnis zur Werbung nachsuchen. Hierbei sind folgende Papiere anzulegen: ein Geburtszeugnis, die schriftliche Einwilligung...

Aus dem Gerichtssaal.

Straffam vom 9. Januar. Wegen Kuppelei.

gewerbsmäßig betrieben in den Jahren 1900 bis 1901, wurde wegen desselben Delictes bereits vorbestrafte Arbeiter Franziska Jaehermann, geb. Kojatowski, in Strafschuld zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Messerschneiderei.

Der vierzehn Mal vorbestrafte Arbeiter Friedrich Jahneke lebte mit einer Witwe zusammen, wollte aber schließlich von ihr fortziehen. Er bekam auch seine Sachen heraus, doch konnte die Frau ein Jaquar des Angeklagten nicht herausgeben, da sie es versteckt hatte.

Eine Dorfschlägerei fand am 1. September v. J. in Wositz statt. Dasselbst wurde an jenem Tage, einem Sonntag, Nachmittags ein Gastlokal schon um 6 Uhr geschlossen. Die Arbeiter Gustav, Paul und Franz Kussauer und Jacob Pollakowski mußten herausgehen, während einige Handwerker in einer Hinterstube noch weiter tranken.

An einem Tage Anfangs December trieben die Gebrüder Rambowski mit noch anderen Individuen sich angetrunken in der Pospengasse umher und beschäftigten die Korträger bei ihrer Arbeit. Sie beschimpften sie und warfen ihnen auch Gegenstände vor die Füße.

Wegen Verletzung der Beschränkung war der Schuhmacher Paul Kubijca angeklagt. Nach dem Beschluß sollte er sich zur Zeit seiner Gefängnisstrafe außerhalb Deutschlands aufhalten haben.

Urkundenfälschung eines Geistlichen. Vor dem Landgericht in Stettin hatte sich am Dienstag der jetzt 63 Jahre alte ehemalige Pastor Rudolph Steinbrück aus Eggstein bei Zogelow i. Pom. zu verantworten.

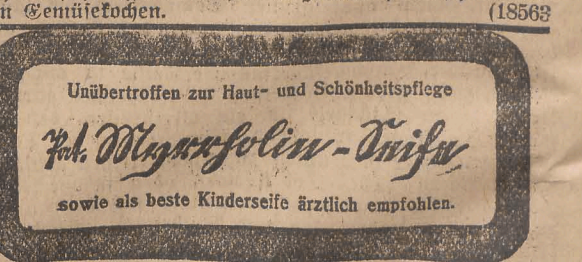
Protokollauszüge über Beschlüsse der Kirchenvorstände der Gemeinde Eggstein überreicht worden waren, die notwendiger Weise in i n t e m u s sein mußten; denn in dem eigentlichen Protokollbuch waren derartige Beschlüsse nicht aufzuführen. Es wurde dem Konfistorium Anzeige erstattet und anfänglich gegen St. die Anklage erhoben, er habe fingierte Beschlüsse dem Konfistorium und der Regierung zugefand, um sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen.



(19164)

Fünf Gründe, warum Mondamin

- alle anderen Verdünnungsmittel übertrifft.
1. Weil es absolut rein ist.
2. Weil es sich jedem Geschmack, selbst dem feinsten (Simbeer u. s. w.) anpaßt.
3. Weil sein delikater Geschmack und die große verborgene Kraft sehr wertvolle und wesentliche Beistellen zur Herstellung von Saucen und Suppen sind.



(19065)

Er streifte das helle, seine Leder zurück und küßte das zarte Handgelenk mit der Ehrerbietung, die man einer siebzehnjährigen Dame entgegenbringt.
In einer Pause des Tanzes saßen sie in einem der Nebenzimmer. Schöne Blumengruppen, Treibhauspflanzen und Palmen standen um sie her, das milde Glühlicht erfüllte den Raum und ließ Crifa's Gesicht noch jünger und schmaler erscheinen.

Das Jahrhundert der Zaubereien. Prophezeiungen für das zwanzigste Jahrhundert sind einigermaßen in Mitleidenschaft gezogen. Aber es giebt Propheten, die doch gehört zu werden verdienen, und zu diesen gehört vor Allen Jules Verne. Denn er ist einer, dessen Phantasie Dinge vorausgesagt hat, deren vollständige oder teilweise Verwirklichung dem jetzt fünfzigjährigen Begründer des modernen naturwissenschaftlichen Romans zu erleben noch gegnnd war.

ein, eine Aera weitumfassender Konzeptionen und Wirklichkeiten. Die Eisenbahn wird die große Arterie des Verkehrs sein, die Automobilindustrie aber die Capillargefäße dieses Körpers. Von Marokko nach Gibraltar wird man die Bahn im Tunnel führen, und der Tunnel Calais-Dover, diese Bagatelle von 32 Meilen, wird Äquivalen bekommen in anderen Tunnels, welche England unterseits mit Belgien und Irland verbinden werden.

Der Leichnam im Backofen. In St. Etienne kühnte der Zunderbäder Lantale nach einer heftigen Eifersuchtszene seine Frau durch einen Revolveranschuss und warf deren Leichnam sodann in den stark geheizten Backofen, worauf er sich selbst entleerte. In dem Ofen wurden nur mehr die vollständig verrosteten Knochen der Ermordeten gefunden.

Justige Ecke. Standespflichten. Hausfrau: Sie kündigen mir, Anna? Was hat denn ab? Ködün: Ja, sehen Sie, Madamchen, mein Schatz ist nämlich zerstreut geworden und nicht mehr zu Hause.
Wäffliches Urteil. Ein entsetzlicher Balg, der kleine Junge von unserm Nachbar Krause. Bei jeder Gelegenheit heult der Bengel, obgleich ihm Niemand was thut. Dies Kind ist mir ein völliges Rätsel.
Ein Kind des 20. Jahrhunderts. Eschen (soll ihr Abendgebet sprechen): Mama, ich bin besser, da kann der liebe Gott mich nicht verlieren. Mutter: Der liebe Gott versteht Alles, auch wenn Du ganz leise sprichst.
Fatale Ergänzung. Bin ich nicht 'Hant wie eine Tanne, Kränlein Clara? Gewiß, und immer grün!
Der Kränleinsohn. Unteroffizier: Einjähriger, was für Sie? Einjähriger: Journalist, Herr Unteroffizier. Unteroffizier: Also gewissermaßen 'ne leipzige Konkurrenz von mir?

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Chronik.

Ein Reinfall. Ein sehr reicher Spanier, der seit mehreren Jahren in Paris wohnt, wollte seiner Freundin ein nicht alltägliches Neujahrsgeschenk machen. Er bestellte bei einem bekannten Chocoladenfabrikanten eine Schachtel mit „Knallbonbons“ und ließ in jede Papierhülle einen kostbaren Edelstein legen. Am Neujahrstage nahm er sich einen Wagen und fuhr bei seinen Bekannten vor, um ihnen die üblichen Geschenke zu überreichen.

Das Jahrhundert der Zaubereien. Prophezeiungen für das zwanzigste Jahrhundert sind einigermaßen in Mitleidenschaft gezogen. Aber es giebt Propheten, die doch gehört zu werden verdienen, und zu diesen gehört vor Allen Jules Verne. Denn er ist einer, dessen Phantasie Dinge vorausgesagt hat, deren vollständige oder teilweise Verwirklichung dem jetzt fünfzigjährigen Begründer des modernen naturwissenschaftlichen Romans zu erleben noch gegnnd war.

ein, eine Aera weitumfassender Konzeptionen und Wirklichkeiten. Die Eisenbahn wird die große Arterie des Verkehrs sein, die Automobilindustrie aber die Capillargefäße dieses Körpers. Von Marokko nach Gibraltar wird man die Bahn im Tunnel führen, und der Tunnel Calais-Dover, diese Bagatelle von 32 Meilen, wird Äquivalen bekommen in anderen Tunnels, welche England unterseits mit Belgien und Irland verbinden werden.

Justige Ecke. Standespflichten. Hausfrau: Sie kündigen mir, Anna? Was hat denn ab? Ködün: Ja, sehen Sie, Madamchen, mein Schatz ist nämlich zerstreut geworden und nicht mehr zu Hause.
Wäffliches Urteil. Ein entsetzlicher Balg, der kleine Junge von unserm Nachbar Krause. Bei jeder Gelegenheit heult der Bengel, obgleich ihm Niemand was thut. Dies Kind ist mir ein völliges Rätsel.
Ein Kind des 20. Jahrhunderts. Eschen (soll ihr Abendgebet sprechen): Mama, ich bin besser, da kann der liebe Gott mich nicht verlieren. Mutter: Der liebe Gott versteht Alles, auch wenn Du ganz leise sprichst.
Fatale Ergänzung. Bin ich nicht 'Hant wie eine Tanne, Kränlein Clara? Gewiß, und immer grün!
Der Kränleinsohn. Unteroffizier: Einjähriger, was für Sie? Einjähriger: Journalist, Herr Unteroffizier. Unteroffizier: Also gewissermaßen 'ne leipzige Konkurrenz von mir?

Inventur-Ausverkauf!

Der Verkauf findet zu den denkbar niedrigsten Preisen, ohne Rücksicht auf den regulären Werth statt.

Abtheilung für Mädchen-Konfektion.

Winter-Jaquets früher 4—25 Mk., jetzt von 2 Mk. an
 Winter-Mäntel „ 6—39 „ „ 3 „ „
 Mädchen-Kleider „ 3—24 „ „ 1 „ „

Abtheilung für Knaben-Konfektion.

Winter-Paletots früher 6,50—30 Mk., jetzt von 4 Mk. an
 Winter-Pyjedes „ 6,00—27 „ „ 4 „ „
 Knabenanzüge in blau Cheviot, früh 4—30 Mk., jetzt v. 3,00 Mk. an
 Knabenanzüge in farbig Buxkin, „ 4—30 „ „ 2,50 „ „
 Knabenblousen und -Hosen von 75 Pfg. an.

Ganz besonders mache ich auf große Posten Sommer-Garderobe aufmerksam, die ich jetzt nach beendeter Inventur zu fabelhaft billigen Preisen verkaufe.

Waschblousen u. -Hosen für Knaben in gut. Ausführ. jetzt 75 Pfg.
 Mädchen-Jacken 1,50 Mk., Mädchen-Waschkleider 1 Mk.
 Knaben-Paletots u. Pyjedes in sauberer Ausführung 4 Mk.

L. Murzynski,

Spezialhaus für Kinder-Garderoben,
 Große Wollwebergasse 5. (19182)

Rebellen
 — mit Witterung —
 D. R.-Patent 95 277
 à 60 S., 1.— und 2.— Mk.

Nesair
 — mit Witterung —
 à 10 S., 25 S. und 50 S.

anerkannt beste Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse. Ungiftig für Menschen und Haustiere!

Hundert v. Anerkennungen. C. v. Lang - Puchhof'sche Central - Güter - Verwaltung schreibt: „Ihre Rattenwürste haben vorzüglich gewirkt, ersuche um weitere Zusendung“ etc. etc.

Vor minderwerthigen Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Zu haben bei: R. Minzlaff, Drog., Langgarten No. 111, W. Gassner, Schwanen-Drog., Carl Seydel, Drog., Heilige Geistgasse 124, Alb. Neumann, Drog., Langenmarkt, Adler-Apotheke und Drog. in Langfuhr, Carl Taudien, Drog. in Langfuhr. (17529)

Polyphon Musikwerke

Selbstspielende u. zum Drehen mit austauschbaren Metallscheiben

zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.

Phonographen Gramophone

erstklassige, fadellose funktionierende Apparate mit Wachswalzen u. Hartgummiplatten

zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.

Photographen Apparate

aller Systeme sowie sammtl. Zubehör u. Bestandteile

Nur erstklassige Fabrikate gegen mässige Monatsraten

Illustr. Spezialkataloge in allen Sprachen

BIAL & FREUND in Breslau II. (18271)

+ Dank! +

Seit vielen Jahren litt ich an heftigem Nervenleiden wie heftige Kopfschmerzen, die sich oft heftiger bis zur Unverträglichkeit, Erbrechen von Galle, Zittern und Zuden an allen Gliedern, namenlose Magen-schwäche, Gedächtnisschwäche, Gemüthsverwirrung, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, schreckliche Nüchternheitskrämpfe brachten mich oft zur Verzweiflung. Durch die einfache **brasilische** Behandlung des Herrn C. B. F. Rosenthal, Spezial-Be-handlung nervöser Leiden, München, Bavarising 33, wurde ich von meinem langen Leiden vollkommen geheilt; ich kann nicht genug dafür danken und kann nicht unterlassen, genannten Herrn allen künftlich Leidenden bestens zu empfehlen.

Neu-Josenburg, Frankfurt a. M., Frauke 2, Dr. Louise Schneider. (19053)

Zur Behebung nervöser Störungen und der daraus resultirenden Leiden jeder Art wird auf eine in 33. Auflage gedruckte Abhandlung aufmerksam gemacht, die kostenlos von **J. Leykum, Branden-burg a. H., Mühlenthorstr. 10,** erhältlich ist. Es wird darin von Kranten aller Gesellschafts-klassen konstatirt, wie auf sehr einfache, fast kostlos, u. abbl. unabh. Weise durch äussere Einwirkung auf das Nervensystem in oft verweirten u. allen Prozeduren tragenden Fällen, überraschende Erfolge erreicht werden können. Das Verfahren ist vieljähriger Erfahrung entwichen, kein Geheimnis, u. selbst von der medi-zinischen Presse beifällig besprochen.

(18593)

Das Buch über die Ehe mit 33 Abbild. u. Dr. Retan, 1,60 M. Ueber d. Geschlecht d. Mensch, u. Dr. Freitag, 1,60 M. Beide B. 2. Aufl. 3/4 frei. Interess. Bilderatlas gratis u. franco. **G. Engel, Berlin 190, Potsdamerstr. 131.** (18920)

Haut- u. geheime Krankheiten

Blasen-, Nieren- und Frauen-leiden, auch veraltete, sowie Schwächezust. heilt und lang-jährigen Erfahrungen dankend, u. f. d. ohne Verzicht auf die **Bluthefe** **Kammann, Berlin, Chausseestrasse 27, 2b, Ausw. briefl. u. gleich. Erfolge.** (18977)

Männer

Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Brochüre mit Danksch. 40 S. diskret, franco. Dvgien. Anst. Dr. Lortz, Berlin C. 22e. (10987)

Die Gartenlaube

beginnt ihren Jubiläums-Jahrgang

mit dem fesselnden Roman

„Sette Oldenroths Liebe“

von W. Reimburg

und der ergreifenden Novelle

„Sommerseele“ von Helene Böhlau

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

••• Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter •••

(18718)

Cacao Prometheus u. Kraft-Chocolade

hergestellt nach Vorschrift des Herrn Prof. v. Mering, Halle (Saale) von **Joh. Gottl. Hauswald, Magdeburg.**

Hervorragende Kräftigungsmittel, sind vorzüglich geeignet für Kinder mit schwacher Ernährung, für Reconvalescenten, Bleichsüchtige, Abgemagerte. In Qualität und Feinheit des Geschmacks jedem gleichpreisigen Fabrikat mindestens ebenbürtig.

Niederlage für Danzig in der Kaffee- und Thee-Lagerei (17708)

Wilhelm Ebner, Danzig, Kohlenmarkt 32, am Zeughaus.



Volksfreund.

Friedrich Wilhelm Engels, Nümen-Gräfrath bei Solingen No. 216, Stahlwaren- und Haarmaschinenfabrik, versendet abgebildete Haarschneidemaschine „Volksfreund“ mit 2 Aufschiebeschneidern, um die Haare 4, 7 u. 10 mm schneiden zu können, acht Tage zur Probe zu dem Ausnahme-Preis von 5,50 Mark franko per Nachnahme. — Falls die Maschine nicht gefällt, erfolgt Betrag zurück. Risiko ausgeschlossen.

„Volksfreund“, Haarschneidemaschine, soll in keiner Familie fehlen. Warum: 1. Weil bei zwei Kindern in einem Jahre eine Maschine erspart wird. 2. Jeder kann nach der beigelegten Gebrauchsanweisung sofort Haare schneiden. 3. Wo eine Maschine im Hause ist, kann keine ansteckende Krankheit durch Übertragung entstehen. In tausenden Familien hat sich meine „Volksfreund“-Maschine in kurzer Zeit eingeführt.

(176640)

DEINHARD CABINET

Feinste Champagner-Art.

Deinhard, Weisse Karte, Deinhard, Victoria, Deinhard, Rothlack Extra, SECTKELLEREI DEINHARD & CO

Gegründet 1794. COBLENZ. Gegründet 1794.

Weingutsbesitzer in Rüdesheim, Oestrich, Bernkastel und Graach. Mitbesitzer der weltbekannten Doktor-Lage in Bernkastel. Ausgezeichnet mit dem Grand Prix auf der Weltausstellung Paris 1900.

Trinken Sie gern

einen hochfeinen Cognac, Rum, Brantwein oder Likör etc., so werf. Sie nicht Geld fort, sondern erwerben, die sich oft heftiger bis zur Unverträglichkeit, Erbrechen von Galle, Zittern und Zuden an allen Gliedern, namenlose Magen-schwäche, Gedächtnisschwäche, Gemüthsverwirrung, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, schreckliche Nüchternheitskrämpfe brachten mich oft zur Verzweiflung. Durch die einfache **brasilische** Behandlung des Herrn C. B. F. Rosenthal, Spezial-Be-handlung nervöser Leiden, München, Bavarising 33, wurde ich von meinem langen Leiden vollkommen geheilt; ich kann nicht genug dafür danken und kann nicht unterlassen, genannten Herrn allen künftlich Leidenden bestens zu empfehlen.

Neu-Josenburg, Frankfurt a. M., Frauke 2, Dr. Louise Schneider. (19053)



Wichtig bei Capitalanlagen ist die Berliner Finanz- und Handelszeitung

XIII. Jahrgang Berlin SW., Hafenplatz 4 XIII. Jahrgang best informirtes, dreimal wöchentlich erscheinendes Finanzblatt. Anfragen der Abonnenten über in- u. ausländische Wertpapiere werden im „Briefkasten“ eingehend beantwortet. Abonnementpreis Mark 5,00 pro Quartal.

Die Zeitung wird einen ganzen Monat hindurch auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

(187681)

14 Tage zur Probe

verwendet die Stahl-waaren-fabrik von Friedrich Wilhelm Engels, Nümen-Gräfrath bei Solingen Nr. 216 das beliebte Tafelmesser der Gegenwart, welches in 10000 Exemplaren im Gebrauch ist. Neu verbessert, mit lang. gedreht. Kopfhebel, magnetischen Ringen u. der Mechanik, das d. große Klinge nur durch Druck auf die kleine löst. Nr. 463 1/2 zu Mk. 1,40 pro Stück franco gegen Nachnahme. welcher 3-4 Stück auf einmal bestellt, einen eleg. Fingerring. Jeder erhält umsonst, abdruckter, fein verziertes, neuester Prachtatlas mit über 1500 Abbildungen und vielen Neuheiten; eine Fundgrube für Weihnachtsgeschenke unmontirt und portofrei an Jedermann. (15890m)

Kieferne Dielen, Bohlen, Bretter, Kieferne Schilflatten

empfehltest äusserst billig die **Dampfschneidmühle am Engl. Damm, St. Barbarastraße (Lodtengasse). (15856)**

Kretschmann & Broschki, Postfach 34/35, Telephon 244, empfiehlt sein Lager in **Kohlen, Holz, Coke, Briquets, Holzkohlen,** zu den billigsten Tagespreisen.

Honig, nur aus Saftbeifügen, hochfeinste Tafelart, liefert garantiert naturrein d. 10 Pfd. franco u. Nachj. für 7 M. Nicht-geländes nehme kostenlos. Sander'sche Bienen-züchterei in Werthe 19, Prov. Hannover. (19077)

Gustav Springer Nachf. Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen: (18777)

„Muschir“

allerfeinsten Tafel-Likör per Flasche (1/2 Liter Inhalt) Mk. 2,50.

Langgarter Wall rechts 2

empfehltest

Kiefern-Bretter und Bohlen
 Eichen- „ „ „ „
 Buchen- „ „ „ „
 Eichen- „ „ „ „
 Birken- „ „ „ „

Balken- u. Kautschöler, Dach- u. Deckenschalung, gehobelten u. gespundeten Fußböden, Fußleisten.

H. Gasiorowski, Komtoir, Dominikswall 2.
 Dampfägewerk: Kielau. (15844)

Hohe imponirende Erscheinung,

erreicht durch Steigerung des natürlichen Wachstums. Aus Grund der grossartigen Erfolge des Professors Springer, Direktor des Laboratoriums der Pariser medizinischen Fakultät, sowie eigenen Studiums, dargestellt von Dr. med. F. Wohlmann und Dr. med. Roland.

Schneller Erfolg garantiert!
 Preis des mehrerhaltenen Buches 1,00 Mk. (Marken).

Seeben erliegen 6. wesentlich erweiterte Ausgabe von **Neue hygienische Rathschläge** von 5 Vorträgen, illustr. von 6 Abbildungen. Enthält u. A.: Verbesserung schwacher Funktionen der Körperorgane, kein harter Leib, Befreiung von Schlaflosigkeit, Zunahme von Grösse und Festigkeit der Muskeln und des Körpergewichts in wenigen Wochen.

durch Steigerung sofort zu heilen. Mit Saure, deren Entfernung. Schöne Körperformen, ihre Erhaltung und Erhaltung. Gesamtausgabe, reich illustr. Mk. 1,50 (Marken). Nachnahme Mk. 1,70. Man bezieht direkt vom.

Medizinischen Verlag von Goethe, Dresden 97. (17642m)

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 cm langen **Riesens-Loreley-Haar**, habe folgendes in Folge 14-monatl. Gebrauches meiner selbsthergest. Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel geg. Ausfallen d. Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung d. Haarbod. anerkannt worden; sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs u. verleiht schon nach kurzem Gebrauch die schönste Kopfhaut auch Verhaarung natürlicher Glanz u. Fülle u. bewahrt dieselbe vor frühzeitig. Ergrauen bis in das höchste Alter.

Preis ein. Fliegels 2, 3, 5 u. 8 Mk.

Postversand tägl. bei Vorinsend. des Betrages oder mittelst Postnachnahme der ganzen Weltans d. Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.

Anna Csillag, Berlin, Friedrichstr. 56, Ecke Krausenstrasse. Wien I., Seilerergasse 5. (18217)

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schönes Teint, rosiges, jugendliches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit nur durch **Crème Benzoe** ges. geschützt. Unabertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. nebst Lehrreinem Buche: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänzende Dank u. Anerkennungschr. liegen bei. Nur direkt. **Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.** (19264)

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korf in Bremen

Kaiser-Oel

(Wortführer unter Nr. 16691, Klasse 20b)

Bestes, nicht explosives Petroleum!
 Vollständig gefahrlos, wasserhell und von hervorragender Sauberkeit; brennt vollständig geruchlos und sparfam.

General-Vertreter für Sandler: **Felix Kawalki, Danzig,** Langenmarkt Nr. 32. (18655)

Warenhaus Hermann Katz & Co.

Unsere Inventur ist beendet.

Montag, den 13^{ten} Januar beginnt der

Räumungs-Ausverkauf

in allen Abteilungen unseres Warenhauses.

Enorm billige Preisherabsetzung sämtlicher Waren ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert.

Auf extra Tischen ausgelegt und mit fabelhaft billigen Preisen bezeichnet.

Reste Seidenstoffen
Wollstoffen
Waschstoffen
Hemdentuchen
Negligéstoffen
u. Restbestände von

Reste Barchenden
Renforcés
Handtüchern
Inlettes
Gardinen
u. Restbestände von

Reste Spitzen
Gimpfen
Stickereien
Handschuhen
Tricotagen
u. Restbestände von

Enorm billig herabgesetzt: Blusen. Costümroöcke. Pelzwaren. Sommer-Kleiderstoffe. Tapissierie-Waren u. s. w.

Schrauben-, Mutter- u. Nietenfabrik,
Actiengesellschaft,
Schellmühl bei Danzig,
unterhält ein
wohlassortirtes Lager
in:

Maschinenschrauben	Mannheimer Fassnieten
Schlossschrauben	Kurzen Blechnieten
Hütchen- und Versenkschrauben	Sächs. Blechnieten
Stellschrauben	Böttchernieten
Radschrauben	Thürbandnieten
Schlüsselschrauben	Gitternieten
Pflugschrauben	Kesselnieten
Laschenschrauben	Schiffsnieten
Bauschrauben	Schwarzen Muttern
Schiffsschrauben	Achsmuttern
Anschweißenden	Blanken Muttern
Blanken Schrauben	Spannschlössern
Unterlagscheiben	Schraubenschlüsseln

Alle anderen Sorten Schrauben, Muttern u. Nieten werden nach Zeichnung oder Muster in kürzester Zeit gefertigt.
Preislisten stehen auf Wunsch zu Diensten.
Eigener Bahnanschluss. 200 Arbeiter.
Production 4 Millionen Kilogramm.

Vorzüglichen Presstorf
offrieren billigst
H. Wandel,
Frauengasse No. 39.
A. W. Dubke,
Ankerschmiedegasse No. 18.

Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig.
Gegründet 1856.
Actienkapital 6 Millionen Mark, Reserven circa 2 Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Einzahlungstage ab für

Baareinlagen

ohne Kündigung 3 1/2 %
bei einmonatlicher Kündigung 3 1/2 %
bei dreimonatlicher Kündigung 4 %

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren, — Beleihung von Werthpapieren. — Provisionsfreie Einlösung von Coupons und gekündigten Effecten.

Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in unserem Gewölbe mit Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

H. Wandel, Kohlengeschäft.
Bestellung-Annahme
in meinen Comtoiren:
Frauengasse 39,
Ankerschmiedegasse 17/18,
Hopfengasse 51/52,
II. Petershagen 27.

Telephone:
No. 207 (H. Wandel.) (18941)
No. 817 (A. W. Dubke.)

Jede Fuhr Kohlen und Koks wird auf meinen Lagerplätzen durch **vereidigte Wieger** verwogen.

Käse-Offerte.
Schweizerkäse, höchste Qualität pro Pfd. 80 u. 70 S.
Tilsiterfettkäse, feinste Grasswaare " 80 u. 70 S.
Hochfeine Reuschenteller u. Quadrat-Schneidkäse, echt, billigst empf. 38 Breitgasse 38. 16 Ketterhagergasse 16.

Umsonst
erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probestück nach Wunsch eins der nachfolgenden Gegenstände: Raffinirter Tafelzucker, Schokolade oder Portemonnaie, wenn er nach unserem Prospekt für Einführung unserer vorzüglichen Waaren in Freundes- und Bekanntenkreise sich bemühen will. — Nach dem Zustande und an Minderjährige werden Probestücke nicht verandt.

Solinger Industrie-Werke
Adrian & Stock, Command.-Ges. SOLINGEN. (517m)

Neuestes Hauptpreisbuch Ausgabe 1901, ca. 300 Seiten groß. Format veränderlich u. franko. Ueber 1900 Arbeiter in Fabrik u. Handindustrie, einschließlich derjen. unserer Commanditäre.

Moskauer Internationale Handelsbank
Filiale Danzig.
Gegründet im Jahre 1873. (16411)
Langenmarkt No. 11.
Aktienkapital und Reserven ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung

Baareinlagen
ohne Kündigung zu . . . 4 % p. a.
mit einmonatl. Kündigung zu 4 1/2 % p. a.
mit dreimonatl. Kündigung zu 5 % p. a.

Ungerkeit
Schöne volle Körperpersonen durch unser orientalisches Krautpulver, preisgerührt goldene Medaille Paris 1900, Hygieneausstellung; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garant. Streng reell. — Kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 M. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung Hygien. Institut (17346)
D. Franz Steiner & Co., Berlin 112, Königgrätzerstr. 69

Radlauer's Räucherungsmittel
enthält 10 gr 25 % Salicylcolloidium u. 0,01 Hanfextrakt. Wirkt sicher und schmerzlos. Fl. 60 S. Nur echt mit d. Firma **Kronenapotheke, Berlin W.,** Friedrichstr. 160. J. d. m. Apoth. u. Droguerien. (15335m)

Spezial-Gummiv. Hans
Sämtl. Gummivaaren.
O. Lietzmann Nachfl., Berlin C., (19078m) Rosenthalerstrasse 44.

Pianos freuzaltig, v. 380 Mt. an. Ohne Anzahl. 15 Mt. mon. Franto hoch Probirt. (14577)
H. Horwitz Becl., Reanderstr. 16.

Nach beendeter Inventur habe ich einen großen Posten Winter- und Sommer-Stoffe ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt.

Bruno Gosch,
Schneidermeister,
Langgasse 45, Eingang Markauischegasse.
Fernsprecher 1355. (10225)

Vorteilhafteste Bezugsquelle (9127) für Musikinstrumente aller Art und Saiten. Neuester Catalog gratis. Markneukirchen No. 384.
C. G. Schuster jun., Carl Gottlob Schuster. — Gegr. 1824.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.